



Vorlesungsverzeichnis

Bachelor of Arts - Politik, Verwaltung und Organisation
Prüfungsversion Wintersemester 2015/16

Sommersemester 2024

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	5
Grundlagen und Methoden der Politik- und Verwaltungswissenschaft sowie Organisation und Management (Basisstudium - Pflichtmodule).....	6
BBMBWL200 - Einführung in Führung, Organisation und Personal	6
107599 V - Einführung in Führung, Organisation, Personal	6
107606 U - Einführung in Führung, Organisation und Personal	6
BBMPUV110 - Ideengeschichte und politische Theorie	6
BBMPUV210 - Politisches System Deutschlands im europäischen Kontext	7
BBMPUV310 - Vergleichende Politikwissenschaft	7
105934 VU - Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft	7
BBMPUV410 - Internationale Politik	7
BBMPUV510 - Verwaltung und Public Policy	7
105935 VU - Einführung in die Verwaltungswissenschaft	7
BBMSOZ310 - Einführung in die Organisations- und Verwaltungssoziologie	8
BBMSOZ910 - Grundlegende Methoden der empirischen Sozialforschung	8
BVMBWL610 - Public Management 1	8
107625 V - Public Management für Studierende der Rechtswissenschaften	8
107637 V - Einführung in das Public Management	9
Politik- und Verwaltungswissenschaft sowie Methoden der empirischen Sozialforschung (Vertiefungsstudium - Wahlpflichtmodule).....	10
BVMPUV110 - Vertiefungsmodul Politische Theorie und Politische Philosophie	10
105937 S - Demokratietheorie	10
105940 S - Diskurstheoretische Perspektiven auf Politik	11
BVMPUV120 - Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Politische Theorie und Politische Philosophie	11
105941 S - Political Theory of Climate Change	11
108223 S - Philosophie des Marktes	12
BVMPUV210 - Vertiefungsmodul Politik und Regieren in Deutschland und Europa	12
105943 S - Der Deutsche Bundestag	12
105944 S - Deutsche Entwicklungspolitik zwischen Hilfe und Intervention: nationale und internationale Einflüsse und Auswirkungen	13
105945 S - Politische Partizipation in Deutschland	14
105946 S - Politikberatung – Akteure und Dynamiken	14
BVMPUV220 - Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Politik und Regieren in Deutschland und Europa	14
105947 S - Political Campaigning in the Digital Age	14
BVMPUV310 - Vertiefungsmodul Vergleichende Politikwissenschaft	15
105948 S - Vertiefungsseminar Grundlagen der Vergleichenden Politikwissenschaft	15
105949 S - Vertiefungsseminar Grundlagen der Vergleichenden Politikwissenschaft	16
BVMPUV320 - Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Vergleichende Politikwissenschaft	16
105950 S - Rechtspopulismus und -radikalismus in Europa	16
105951 S - Praxisorientierte Datenanalyse am Beispiel vergleichender Wahlforschung	17
BVMPUV410 - Vertiefungsmodul Internationale Politik	17

105944 S - Deutsche Entwicklungspolitik zwischen Hilfe und Intervention: nationale und internationale Einflüsse und Auswirkungen	18
105953 S - Internationale Umweltpolitik	18
105954 S - Internationale Menschenrechte	20
108368 S - Krieg und Frieden	21
108420 BL - Introduction to Security Politics	21
BVMPUV420 - Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Internationale Politik	23
108105 S - Die Rolle von Friedensmissionen in der internationalen Sicherheitspolitik	23
BVMPUV510 - Vertiefungsmodul Verwaltung und Public Policy	24
105957 S - Staatsmodernisierung und gute Rechtsetzung	24
108035 S - Brandenburg Kommunale Politik & Verwaltung und Regionale Planung & Entwicklung	24
BVMPUV520 - Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Verwaltung und Public Policy	26
105958 S - Digitalisierung als Verwaltungsreform	26
BVMPUV900 - Ausgewählte Themen der empirischen Sozialforschung	27
105823 S - Projektseminar: Qualitätssicherung in der amtlichen Statistik	27
105824 S - Wer wählt rechtspopulistische Parteien? Theoretische und empirische Zugänge	27
105825 S - Quantitative Textanalyse mit R	28
105827 S - Narrative Interviews und Experteninterviews: Zwei zentrale Methoden der qualitativen Sozialforschung	29
105828 S - Einführung in die Methoden der qualitativen Sozialforschung	30
BVMSOZ910 - Multivariate Datenanalyseverfahren	30
105822 V - Multivariate Datenanalyseverfahren	30
Organisation und Management (Vertiefungsstudium - Wahlpflichtmodule).....	32
BVMBWL210 - Organisation und Unternehmensführung	32
107602 V - Organisation und Unternehmensführung	32
107604 U - Organisation und Unternehmensführung	33
BVMBWL220 - Organizational Behavior and Human Resource Management	33
BVMBWL620 - Public Management 2	33
BVMBWL810 - Anwendungssysteme in Industrie und Handel	33
107349 VU - Anwendungssysteme in Industrie, Handel und Verwaltung	34
BVMBWL820 - Geschäftsprozessmanagement	34
BVMPUV430 - Internationale Organisationen	34
BVMPUV530 - Kommunalpolitik (auslaufend)	34
105959 S - Kommunale Selbstverwaltung im internationalen Vergleich	34
108035 S - Brandenburg Kommunale Politik & Verwaltung und Regionale Planung & Entwicklung	35
BVMPUV535 - Staat und Verwaltung	37
105402 S - Wirtschaft und Gesellschaft Russlands	37
105957 S - Staatsmodernisierung und gute Rechtsetzung	37
105959 S - Kommunale Selbstverwaltung im internationalen Vergleich	38
108035 S - Brandenburg Kommunale Politik & Verwaltung und Regionale Planung & Entwicklung	38
BVMPUV540 - Politikfeldforschung (auslaufend)	40
105402 S - Wirtschaft und Gesellschaft Russlands	40
108035 S - Brandenburg Kommunale Politik & Verwaltung und Regionale Planung & Entwicklung	41
BVMPUV550 - Regierungsorganisation	43
105402 S - Wirtschaft und Gesellschaft Russlands	43
105957 S - Staatsmodernisierung und gute Rechtsetzung	43
BVMSOZ310 - Organization Studies	44

105853 S - Diversität in Organisationen	44
105854 S - Die Rolle von Organisationen in der Energiewende	45
105855 S - Religion und Säkularität in Organisationen	46
105958 S - Digitalisierung als Verwaltungsreform	47
BVMSOZ810 - EU Gender Studies (auslaufend)	48
105849 S - Gender und Islam	48
105850 S - Transnational Discourses on Genitals	48
Bachelor-Kolloquium	49
105865 KL - Kolloquium zum Schreiben von Abschlussarbeiten	49
105866 KL - Kolloquium für Examenskandidaten	51
105867 KL - Kolloquium für Abschlussarbeiten	51
105961 KL - Kolloquium für Bachelorstudierende im Bereich Internationale Politik, Internationale Organisationen und Politikfelder	52
105962 KL - Kolloquium für Abschlussarbeiten	52
105963 KL - Kolloquium zur Vorbereitung von Abschlussarbeiten	52
105964 KL - Kolloquium BA/MA	53
105965 KL - Kolloquium für Politische Theorie und Ideengeschichte	53
107617 KL - Bachelorprojekt "Abschlussarbeiten im Public Management"	54
Akademische Grundkompetenzen.....	54
BSKPUV110 - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten sowie Selbstreflexion und Planung	54
BSKMET210 - Einführung in die computergestützte Datenanalyse	54
105864 S - Einführung in die computergestützte Datenanalyse mit Stata und R	54
Berufsfeldspezifische Kompetenzen (fachintegrativ).....	56
BBMVWL110 - Einführung in die Volkswirtschaftslehre	56
BSKOEP110 - Staatsrecht und Allgemeines Verwaltungsrecht für Studierende außerhalb der Rechtswissenschaften	56
106077 V - Öffentliches Recht II für Nichtjuristen	56
106079 V - Allgemeines Verwaltungsrecht für Nichtjuristen	56
Fakultative Lehrveranstaltungen.....	57
106030 TU - Orthografie verstehen und üben	57
Glossar	58

Abkürzungsverzeichnis

Veranstaltungsarten

AG	Arbeitsgruppe
B	Blockveranstaltung
BL	Blockseminar
DF	diverse Formen
EX	Exkursion
FP	Forschungspraktikum
FS	Forschungsseminar
FU	Fortgeschrittenenübung
GK	Grundkurs
HS	Hauptseminar
KL	Kolloquium
KU	Kurs
LK	Lektürekurs
LP	Lehrforschungsprojekt
OS	Oberseminar
P	Projektseminar
PJ	Projekt
PR	Praktikum
PS	Proseminar
PU	Praktische Übung
RE	Repetitorium
RV	Ringvorlesung
S	Seminar
S1	Seminar/Praktikum
S2	Seminar/Projekt
S3	Schulpraktische Studien
S4	Schulpraktische Übungen
SK	Seminar/Kolloquium
SU	Seminar/Übung
TU	Tutorium
U	Übung
UN	Unterricht
UP	Praktikum/Übung
UT	Übung / Tutorium
V	Vorlesung
V5	Vorlesung/Projekt
VE	Vorlesung/Exkursion
VK	Vorlesung/Kolloquium
VP	Vorlesung/Praktikum
VS	Vorlesung/Seminar
VU	Vorlesung/Übung
W	Werkstatt
WS	Workshop

Block

Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)
BlockSaSo	Block (inkl. Sa,So)

Andere

N.N.	Noch keine Angaben
n.V.	Nach Vereinbarung
LP	Leistungspunkte
SWS	Semesterwochenstunden
	Belegung über PULS
	Prüfungsleistung
	Prüfungsnebenleistung
	Studienleistung
	sonstige Leistungserfassung

Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin

Vorlesungsverzeichnis

Grundlagen und Methoden der Politik- und Verwaltungswissenschaft sowie Organisation und Management (Basisstudium - Pflichtmodule)

BBMBWL200 - Einführung in Führung, Organisation und Personal

107599 V - Einführung in Führung, Organisation, Personal

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.H04	08.04.2024	Prof. Dr. Eric Kearney

synchron/asynchron

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL	411111 - Vorlesung (unbenotet)
----	--------------------------------

107606 U - Einführung in Führung, Organisation und Personal

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.H04	10.04.2024	Mara Justine Metzger

synchron/asynchron

Kommentar

+++ Allgemeine Informationen +++

Diese Übung wird vorlesungsbegleitend für Studierende angeboten, deren Studienordnung die Übung ausdrücklich als Voraussetzung für den Abschluss des Moduls vorsieht. Außerdem können Studierende, die im Rahmen unseres Lehr- und Forschungsangebots bei Studien mitwirken möchten, auf freiwilliger Basis teilnehmen.

+++ Wichtige Hinweise zur Anmeldung und Zulassung +++

Ablauf der Anmeldung

Auf PULS melden sich bitte nur Studierende für die Übung an, die diese laut Ihrer Studienordnung besuchen müssen: Wenn Sie freiwillig teilnehmen möchten, kontaktieren Sie bitte die Kursleitung.

Anmeldungen außerhalb des Anmeldezeitraums werden nicht zugelassen. Prüfen Sie regelmäßig Ihre Universitätsemailadresse: dort erhalten Sie zu Semesterbeginn ggf. weitere wichtige Informationen zum Kurs.

Leistungsnachweis

Prüfungsnebenleistung (aus der Übung als Voraussetzung zur Anmeldung der Modulprüfung)

Bemerkung

Diese Übung startet in der zweiten Vorlesungswoche mit der Auftaktveranstaltung! Die darauffolgenden wöchentlichen Termine sind optional und können bei Bedarf wahrgenommen werden.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	4111121 - Übung (unbenotet)
-----	-----------------------------

BBMPUV110 - Ideengeschichte und politische Theorie

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

BBMPUV210 - Politisches System Deutschlands im europäischen Kontext

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

BBMPUV310 - Vergleichende Politikwissenschaft

105934 VU - Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Do	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.H02	11.04.2024	Prof. Dr. Steffen Ganghof
1	V	Do	14:00 - 16:00	wöch.	3.01.H09	11.04.2024	Prof. Dr. Steffen Ganghof

Kommentar

Wichtige Hinweise :

Die Übung wird Punkt 12:00 Uhr beginnen und 13:30 Uhr enden!

Es wird zwei Gruppen mit Sitzungen von je 45 Minuten geben.

Leistungsnachweis

Die Leistungsanforderungen werden zu Vorlesungsbeginn bekannt gegeben.

Lerninhalte

- Die **Vorlesung** bietet einen einführenden Überblick über zentrale Themen der Vergleichenden Politikwissenschaft. Sie behandelt u. a. den Unterschied zwischen autoritären und demokratischen Formen politischer Herrschaft und die Variation politischer Institutionen in demokratischen Systemen. Einen Schwerpunkt bildet der Einfluss institutioneller Strukturen auf die Ermöglichung oder Blockade staatlicher Handlungsprogramme. Das Modul führt in die Methoden des Ländervergleichs ein und vermittelt einen Überblick über die für den Ländervergleich relevanten Datensätze. Als empirische Inhalte werden ausgewählte Länder oder Ländergruppen behandelt.
- Die begleitende **Übung** vertieft die Themen der Einführungsvorlesung. Neben der Vermittlung methodischen und empirischen Grundwissens behandelt die Übung autoritäre und demokratische Regierungsformen sowie die politische und institutionelle Varianz demokratischer Systeme samt ihrem Einfluss auf staatliches Handeln. Darüber hinaus werden Unterschiede und Wirkungen von Parteien- und Wahlsystemen verdeutlicht, Aspekte der Parlamentsorganisation beleuchtet, die Rolle von Verfassungen und Verfassungsgerichten besprochen sowie in das Konzept von Vetospielern in verschiedenen politischen Systemen eingeführt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 421311 - Vorlesung/Übung (unbenotet)

BBMPUV410 - Internationale Politik

Dieses Modul gilt, aufgrund einer Änderungssatzung, nur noch für Studierende, die das Modul vor dem 01.10.2024 begonnen haben. Das Modul läuft spätestens am 30.09.2026 aus.

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

BBMPUV510 - Verwaltung und Public Policy

105935 VU - Einführung in die Verwaltungswissenschaft

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	3.01.H09	10.04.2024	Prof. Dr. Sabine Kuhlmann
1	U	Do	10:00 - 11:00	wöch.	3.01.H09	11.04.2024	Paula Gnielinski

2	U	Do	11:00 - 12:00	wöch.	3.01.H09	11.04.2024	Paula Gnielinski
Kommentar							

Moodle ist die zentrale Anlaufstelle für das gesamte Modul. Dort werden alle Informationen, Literatur, Materialien, Aufgaben usw. zur Verfügung gestellt.

In der Übung haben Studierende die Möglichkeit, Fragen zur Vorlesung bis zum jeweils nächsten VL-Termin in Moodle zu hinterlegen. Für Vorlesung und Übung gibt es jeweils einen eigenen Moodle-Kurs. Die Übung setzt sich einerseits aus einem ca. 30-minütigen Input durch die Übungsleiterin zusammen, in welchem auf die hinterlegten Fragen eingegangen wird. Des Weiteren werden in Moodle Übungsaufgaben hinterlegt, die auf freiwilliger Basis bearbeitet werden können.

Leistungsnachweis

Das Modul wird mit einer Klausur abgeschlossen.

Bemerkung

Die Zugangsdaten für den Moodle-Kurs werden zu Beginn des Semesters per E-Mail an alle bei PULS für die Vorlesung angemeldeten Studierenden verschickt. Bei Problemen mit den Zugangsdaten bitte an das Sekretariat wenden: sek-kuhlmann@uni-potsdam.de .

Lerninhalte

Das Modul „Einführung in die Verwaltungswissenschaft“ gibt einen Überblick über Begriffe und Grundlagen der Verwaltungswissenschaft, die Entwicklung der Disziplin und ihre Leitbilder. Die Bundes-, Landes- und Kommunalverwaltung im föderalen Kontext wird ebenso betrachtet wie das Personal im öffentlichen Dienst. Darüber hinaus werden aktuelle Reformentwicklungen besprochen sowie deren Rezeption durch die vergleichende Verwaltungswissenschaft beleuchtet.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 421511 - Vorlesung/Übung (unbenotet)

BBMSOZ310 - Einführung in die Organisations- und Verwaltungssoziologie

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

BBMSOZ910 - Grundlegende Methoden der empirischen Sozialforschung

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

BVMBWL610 - Public Management 1

Dieses Modul gilt, aufgrund einer Änderungssatzung, nur noch für Studierende, die das Modul vor dem 01.10.2024 begonnen haben. Das Modul läuft spätestens am 30.09.2026 aus.

107625 V - Public Management für Studierende der Rechtswissenschaften							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mi	16:00 - 18:00	wöch.	3.06.S28	10.04.2024	Daniela Großmann

Kommentar

Die Grenzen zwischen dem privaten und öffentlichen Sektor scheinen zunehmend zu verschwimmen. Längst ist der Begriff Management nicht mehr ausschließlich in der Domäne des Privatsektors zu hören. Spätestens seit den 90er Jahren spielen Techniken der Betriebswirtschaftslehre eine zentrale Rolle bei der Steuerung von Verwaltungen. Der Kurs beschäftigt sich mit den betriebswirtschaftlichen Grundlagen des Public Managements. Zentrale Themenbereiche, Fragestellungen und Instrumente der BWL sollen vorgestellt und bearbeitet werden. Die Studierenden werden Fähigkeiten entwickeln, Konzepte der BWL von der Theorie in die Praxis zu übertragen und dabei Problemstellungen zu lösen. Hierbei soll die vorrangig legalistische Perspektive des Jura-Studiums erweitert werden, um die Herausforderungen der Steuerung öffentlicher Organisationen zu verdeutlichen.

Die Kursteilnehmerzahlen werden ggf. begrenzt. Bitte wenden Sie sich bei allen organisatorischen Fragen und bei Fragen zur Verbuchung/Anrechnung und Belegung an: hiwi-puma@uni-potsdam.de.

Die Zulassung erfolgt im Anschluss an die erste Sitzung (10.04.2024).

Leistungsnachweis

Klausur (90 Minuten)

Bemerkung

Diese Vorlesung ist nur für Juristen in der außerjuristischen Profilfachgruppe (entsprechend des alten Veranstaltungstitels "Public Management 1") geeignet. Mit Abschluss des Moduls erwerben Sie 6 Leistungspunkte.

Alle anderen Studierenden (Wirtschafts- und Sozialwissenschaften) besuchen die Vorlesung "Einführung in das Public Management".

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 416511 - Vorlesung (unbenotet)

107637 V - Einführung in das Public Management							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	3.06.H04	08.04.2024	Prof. Dr. Isabella Proeller
1	V	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S19	08.04.2024	Prof. Dr. Isabella Proeller

Kommentar

BITTE NICHT IM MODUL "BVMBWL210 - Organisation und Unternehmensführung" ANMELDEN - wurde falsch gemeldet und die Modulzuordnung wird in Kürze entfernt, sobald sich alle betroffenen Studierenden davon abgemeldet haben.

Die Veranstaltung führt in die **Grundlagen des Managements von öffentlichen Organisationen** ein. Ziel der Vorlesung ist es, die Charakteristika und Besonderheiten im Management von öffentlichen Organisationen herauszustellen und zu analysieren. Hierzu wird nach einer einleitenden grundlegenden Typisierung von Organisationen auf ausgewählte, spezifische Managementfunktionen und -themen für den öffentlichen Sektor eingegangen.

Die **Veranstaltung ist als inverted classroom-Modell konzipiert**, das heißt die Studierenden hören in der Präsenzzeit keine Vorlesung, sondern erarbeiten sich hierfür vorbereitend die Lehrmaterialien zu Hause (Folien, Videos, Audio). In den Übungssitzungen werden die Inhalte genauer besprochen und an konkreten Fallaufgaben vertieft und geübt. Die Teilnahme an den Präsenzsitzen ist nicht verpflichtend, aber die Vorjahre haben gezeigt, dass die Studierenden dann mehr lernen, die Inhalte besser verstehen und verinnerlichen und letztlich bessere Prüfungsergebnisse erzielen. Für die **Teilnahme an den Präsenzsitzen wird jedoch verpflichtend vorausgesetzt, dass die zugehörigen Lernpakete bearbeitet** wurden! Der Vorbereitungsaufwand je Sitzung umfasst etwa 90 Minuten.

Die Kursteilnehmerzahlen werden ggf. begrenzt. Bitte wenden Sie sich bei allen organisatorischen Fragen und bei Fragen zur Verbuchung/Anrechnung und Belegung an: hiwi-puma@uni-potsdam.de.

Voraussetzung
Keine
Literatur
Alle relevanten Vorlesungsunterlagen und Materialien werden über den Moodle-Kurs bereitgestellt. Die Zugangsdaten für den Kurs werden in der Woche der ersten Sitzung bekanntgegeben.
Bemerkung
Diese Veranstaltung ist nicht für Juristen geeignet. Juristen belegen bitte die Vorlesung "Public Management für Juristen".
Leistungen in Bezug auf das Modul
SL 416511 - Vorlesung (unbenotet)

Politik- und Verwaltungswissenschaft sowie Methoden der empirischen Sozialforschung (Vertiefungsstudium - Wahlpflichtmodule)

BVMPUV110 - Vertiefungsmodul Politische Theorie und Politische Philosophie														
105937 S - Demokratietheorie														
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft							
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S25	08.04.2024	Prof. Dr. Fabian Schuppert							
Kommentar														
Dieses Vertiefungsseminar beleuchtet sowohl historische Debatten in der Demokratietheorie, als auch zeitgenössische Auseinandersetzungen über das Wesen, den Sinn und die notwendigen Institutionen einer funktionierenden Demokratie. Dabei werden u.a. folgende Fragen bearbeitet:														
<ul style="list-style-type: none">- Was meint man im zeitgenössischen Diskurs häufig mit "Demokratie"?- Ist die liberal-repräsentative Demokratie eine gute Staatsform?- Was ist mit der vielzitierten "Krise der Demokratie" gemeint? Welche Lösungsansätze gibt es?														
Das Seminar richtet sich an interessierte Studierende im Bachelorstudium.														
Voraussetzung														
Keine														
Literatur														
Lembcke, Oliver, Claudia Ritzl und Gary Schaal (Hrsg.) (2012): Zeitgenössische Demokratietheorie. Band 1: Normative Demokratietheorien. Springer.														
Schmidt, Manfred G. (2000): Demokratietheorien. 3. Auflage. Opladen: Leske und Budrich.														
Massing, Peter / Breit, Gotthard (Hrsg.) (2003): Demokratie-Theorien. Von der Antike bis zur Gegenwart. Schriftenreihe Band 424. Bonn: Lizenzausgabe für die Bundeszentrale für politische Bildung.														
Held, David (1996): Models of Democracy. 2nd edition. Oxford: Polity Press.														
Sartori, Giovanni (1992): Demokratietheorie. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.														
Waschkuhn, Arno (1998): Demokratietheorien. Politiktheoretische und ideengeschichtliche Grundzüge. München: R. Oldenbourg Verlag.														

Buchstein, Hubertus / Jörke, Dirk (2003): Das Unbehagen an der Demokratietheorie. In: Leviathan 31. S. 470-495.

Leistungsnachweis

Das Lesen der Pflichtlektüre und die Mitarbeit im Seminar wird vorausgesetzt.

Als Modulprüfung muss eine Hausarbeit (10-12 Seiten Text) bis Semesterende eingereicht werden (30.9.).

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an interessierte Studierende im Bachelorstudium.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 421611 - Seminar (unbenotet)

105940 S - Diskurstheoretische Perspektiven auf Politik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S24	09.04.2024	PD Dr. Judith Renner
1	S	Di	12:00 - 14:00	Einzel	3.01.H10	02.07.2024	PD Dr. Judith Renner

Kommentar

Dieses Vertiefungsseminar beschäftigt sich mit den Grundlagen v.a. poststrukturalistischer Diskurstheorien sowie mit ihrer spezifischen kritischen Perspektive auf Politik und Gesellschaft. Themen sind u.a.

- die theoretischen Zusammenhänge zwischen Sprache, Diskurs, Macht und Subjekt,
- mögliche Anwendungsfelder diskurstheoretischer Konzepte wie z.B. Rassismus, Gender und Populismus,
- sowie die Methode der Diskursanalyse.

Voraussetzung

Keine

Literatur

Münker, Stefan; Roesler, Alexander (2012): *Poststrukturalismus. (2., aktualisierte und erweiterte Auflage)*. Stuttgart: Verlag J.B. Metzler.

Sarup, Madan (1993): *Poststructuralism and Postmodernism. (Second Edition)*. Athens: The University of Georgia Press.

Leistungsnachweis

Es wird vorausgesetzt, dass alle Teilnehmer*innen die Lektüre für die jeweilige Sitzung gelesen haben.

Als Modulprüfung müssen **2 kurze Essays** (5-6 Seiten) abgegeben werden. Das erste Essay ist während des Semesters zu schreiben und abzugeben (Deadline: 21. Mai), das zweite Essay ist bis Semesterende abzugeben (Deadline: 30. September).

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 421611 - Seminar (unbenotet)

BVMPUV120 - Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Politische Theorie und Politische Philosophie

105941 S - Political Theory of Climate Change

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S21	12.04.2024	Prof. Dr. Fabian Schuppert
1	S	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	3.06.S14	14.06.2024	Prof. Dr. Fabian Schuppert

Kommentar

This research-led seminar offers in-depth analysis of contemporary discussion within the area of normative climate change politics and climate ethics. The seminar will critically investigate the basic assumptions underpinning much of contemporary climate politics. We will look at proposed pathways to a just climate transition, such as green capitalism and degrowth.

The seminar is exclusively run in English.

Leistungsnachweis

For passing the seminar:

- Reading the seminar texts and active participation in class
- One critical text analysis (2 pages - details follow in class)

For passing the module:

- A term paper (Hausarbeit) in English, French or German (12-15 pages text)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 421711 - Seminar (unbenotet)

108223 S - Philosophie des Marktes

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	3.06.S14	08.04.2024	Dr. Jan Philipp Dapprich

Kurzkommentar

In diesem Seminar werden Studierende zentrale Argumente für und gegen eine Marktwirtschaft kennen lernen. Wir werden ausgewählte historische und aktuelle Texte von Befürwortern (z.B., Adam Smith, F.A. von Hayek) und Gegnern (z.B., Karl Marx, Rosa Luxemburg) einer Marktwirtschaft lesen und kritisch diskutieren. Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses können Studierende verschiedene Positionen zur Marktwirtschaft erläutern und kritisch diskutieren. Dabei werden sie auch zentrale Forschungsmethoden der politischen Philosophie kennen lernen, insbesondere Argumentationstheorie und philosophisches Schreiben. Studierende werden wöchentlich einen Text aus dem Sammelband "Der Wert des Marktes", herausgegeben von Lisa Herzog von Axel Honneth lesen. Als Prüfungsnebenleistung wird ein mündliches Referat erwartet. Studierenden haben außerdem die Möglichkeit ihre Modulabschlussprüfung in der Form einer schriftlichen Hausarbeit abzulegen.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 421711 - Seminar (unbenotet)

BVMPUV210 - Vertiefungsmodul Politik und Regieren in Deutschland und Europa

105943 S - Der Deutsche Bundestag

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S28	08.04.2024	PD Dr. Judith Renner

Kommentar

Parlamente und Parlamentarismus sind von zentraler Bedeutung in demokratischen politischen Systemen. Dieses Vertiefungsseminar vermittelt grundlegende Kenntnisse zum Parlamentarismus mit Fokus auf dem deutschen Bundestag. Themen sind u.a.

- Unterscheidung verschiedener Typen von Regierungssystemen
- Funktionen, Bedeutung und Grenzen des Parlaments am Beispiel deutscher Bundestag
- Parlamentarische Instrumente und Arbeitsweisen am Beispiel deutscher Bundestag

Voraussetzung

Keine

Literatur

- Grotz, Florian; Schröder, Wolfgang (2021): *Das politische System der Bundesrepublik Deutschland*. Wiesbaden: Springer VS.
- Marschall, Stefan (2018): *Parlamentarismus. Eine Einführung*. (3. Auflage). Baden-Baden: Nomos.
- Steffani, Winfried (1983): Zur Unterscheidung parlamentarischer und präsidentieller Regierungssysteme. In: *Zeitschrift für Parlamentsfragen* 14(3): 390-401.

Von Beyme, Klaus; Busch, Andreas (2023): *Das politische System der Bundesrepublik Deutschland*. Wiesbaden: Springer VS.

Leistungsnachweis

Das Lesen der wöchentlichen Literatur wird vorausgesetzt.

Die **Portfolioprüfung** besteht aus einer **mündlichen Präsentation** im Kurs und einem **Essay** (5-7 Seiten) (Deadline: 30. September).

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 421811 - Seminar (unbenotet)

105944 S - Deutsche Entwicklungspolitik zwischen Hilfe und Intervention: nationale und internationale Einflüsse und Auswirkungen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S13	09.04.2024	PD Dr. Judith Renner
1	S	Di	10:00 - 12:00	Einzel	3.01.H10	11.06.2024	PD Dr. Judith Renner

Kommentar

Dieses Vertiefungsseminar beschäftigt sich aus verschiedenen Perspektiven mit (deutscher) Entwicklungspolitik. Neben einer grundlegenden Auseinandersetzung mit dem Konzept von Entwicklung und verschiedenen Dimensionen von Entwicklung(spolitik) werden wir uns mit den Zusammenhängen von Entwicklungspolitik und Immigration bzw. Sicherheit beschäftigen sowie das Konzept der Entwicklung und Entwicklungspolitik aus postkolonialer Perspektive kritisch beleuchten.

Voraussetzung

Keine

Literatur

Betz, Joachim (2019): *Entwicklungspolitik. Eine Einführung in Zielsetzungen und Ergebnisse*. Wiesbaden: Springer VS.

Bohnet, Michael (2019): *Geschichte der deutschen Entwicklungspolitik*. Stuttgart: UTB.

Kevenhörsten, Paul; van den Boom, Dirk (2009): *Entwicklungspolitik*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Kiesel, Timo; Bendix, Daniel (2010): White Charity. Eine postkoloniale, rassismuskritische Analyse der entwicklungspolitischen Plakatwerbung in Deutschland. In: *Peripherie* 120(30), 482-495.

Ziai, Aram (2010) Postkoloniale Perspektiven auf Entwicklung. In: *Peripherie* 120(30), 399-426.

Leistungsnachweis

Portfolioprüfung, bestehend aus:

- Verfassen eines **Thesenpapiers** von 2 Seiten (Abgabe: 21. Mai 2024)
- Verfassen einer **Hausarbeit** von 3000-4000 Worten (Abgabe: 30. September 2024)

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 421811 - Seminar (unbenotet)

105945 S - Politische Partizipation in Deutschland							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S28	09.04.2024	Lukas Thiele
Kommentar							

Politische Partizipation ist konstitutives Merkmal eines jeden demokratischen Systems. Doch welche Möglichkeiten haben Bürger*innen, um sich an politischen Prozessen zu beteiligen? Wie weitreichend sollten diese Möglichkeiten sein? Und: Wer beteiligt sich wie, warum und mit welchem Ergebnis? Das Seminar „Politische Partizipation in Deutschland“ soll theoretische und empirische Perspektiven auf dieses Thema vermitteln. Gegenstand des Seminars ist zunächst eine demokratietheoretische Einführung in verschiedene Stränge der Partizipationsforschung. Darauf aufbauend stehen unterschiedliche Formen politischer Partizipation im Mittelpunkt, wie etwa die Beteiligung an Wahlen, an direktdemokratischen Verfahren, in Parteien und an politischem Protest und Konsum. Ein besonderes Augenmerk liegt schließlich auf der Rolle digitaler Medien für zivilgesellschaftliche sowie staatlich organisierte Partizipation.

Literatur

Wird über Moodle bereitgestellt.

Link zum Moodle-Kurs: <https://moodle2.uni-potsdam.de/course/view.php?id=41193>

Leistungsnachweis

- Aktive und regelmäßige Teilnahme
- Referat
- Sechs Forumsbeiträge während des Semesters
- Forschungsdesign/Exposé (Abgabe: 23.08.2024)

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 421811 - Seminar (unbenotet)

105946 S - Politikberatung – Akteure und Dynamiken							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S25	11.04.2024	Camilla Wanckel
1	S	Do	12:00 - 14:00	Einzel	Online.Veranstalt	16.05.2024	Camilla Wanckel

Kommentar

Das Seminar beschäftigt sich mit den Akteuren und Dynamiken der Politikberatung auf der Bundesebene. Nach einer Einführung in zentrale sozialwissenschaftliche Debatten zur Nutzung von Expertise und Wissen im politischen Prozess werden für Regierung und Parlament die verfügbaren Beratungsangebote und -akteure untersucht. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf den Interaktionsmodi zwischen legislativen und exekutiven Akteuren einerseits und internen bzw. externen Beratungsakteuren andererseits sowie auf den Motiven, Ressourcen, und insbesondere den Einflusspotenzialen der Beratungsakteure.

Leistungsnachweis

- Aktive und regelmäßige Teilnahme
- Fristgerechte Abgabe von 5 Moodle-Quiz jeweils bis 20.00 Uhr am Vortag der Sitzung
- Gruppenarbeit: Referat (einschließlich Poster) (30%)
- 2 Essays (aufeinander aufbauend) (70%)
- *Bewertungskriterien werden in Moodle zur Verfügung gestellt*

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 421811 - Seminar (unbenotet)

BVMPUV220 - Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Politik und Regieren in Deutschland und Europa							
105947 S - Political Campaigning in the Digital Age							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	3.06.S15	12.04.2024	Lukas Thiele
1	BL	Fr	09:00 - 16:00	14t.	3.06.S15	03.05.2024	Lukas Thiele
1	BL	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	3.06.S13	24.05.2024	Lukas Thiele

Kommentar

The Internet and especially social media platforms have become a central arena for political election campaigning. More and more people are using social media platforms like Twitter (now X), Facebook or Instagram to consume and interact with political contents published by newspapers, bloggers, or directly by political parties and their candidates. For political parties, social media platforms offer new opportunities to reach potential voters with posts, images, videos, and also through paid advertising campaigns. Online campaigning also affects dynamics and strategies of party competition, changing, for example, the role of candidates in campaigns and how and to whom parties address specific policy-issues. However, traditional forms of campaigning like campaign posters, TV ads or door-to-door campaigns remain central elements of parties' election campaigns. This course addresses the offline and online repertoires of political campaigning and sheds light on the dynamics, strategies and effects of these different forms of campaigning on the basis of quantitative and qualitative research on political campaigning.

The course offers theoretical, empirical and methodological perspectives on political campaigning in the digital age with a focus on the German case. We start with a discussion of the history of political campaigning and context conditions, followed by a theoretical section covering different perspectives on party competition and strategies in election campaigns. Building on this foundation, we delve into various forms of offline and online campaigning, examining how parties employ them in Germany and beyond, and the (potential) effects they may have. Throughout the sessions on different forms of online campaigning, the course provides insights into methods of data collection and analysis of social media campaigns.

Literatur

Will be provided via Moodle: <https://moodle2.uni-potsdam.de/course/view.php?id=41194>

Leistungsnachweis

- Active participation
- Six forum posts throughout the semester
- Group presentation
- Research Design/Exposé (Deadline: 23.08.2024)

Bemerkung

This course is a **block seminar**, taking place in May (03.05., 17.05., 24.05.). Participation in the introductory session on April 12th is **mandatory**. In this session, students will be provided with all organisational details and course materials for the block sessions in May.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 421911 - Seminar (unbenotet)

BVMPUV310 - Vertiefungsmodul Vergleichende Politikwissenschaft

105948 S - Vertiefungsseminar Grundlagen der Vergleichenden Politikwissenschaft

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	3.06.S16	08.04.2024	Dr. Werner Krause

Leistungsnachweis

Die Leistungsanforderungen werden zu Kursbeginn bekannt gegeben.

Lerninhalte

Das Seminar vertieft ausgewählte Themen der einführenden Vorlesung. Es vermittelt methodisches und empirisches Grundwissen der Vergleichenden Politikwissenschaft. Unter anderem widmet sich die Veranstaltung dem Unterschied zwischen Demo- und Autokratie, der Vielfalt sowie Rolle von Parteien- und Wahlsystemen sowie verschiedenen Aspekten der Parlamentsorganisation. Darüber hinaus zählen Verfassungen, Verfassungsgerichte sowie die Analyse von Vetospielern in verschiedenen politischen Systemen zu den zentralen Themen des Seminars.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 422011 - Seminar (unbenotet)

 105949 S - Vertiefungsseminar Grundlagen der Vergleichenden Politikwissenschaft							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	Einzel	3.06.S26	11.04.2024	Dr. Jan Philipp Thomeczek
1	S	Do	10:00 - 14:00	wöch.	3.06.S26	18.04.2024	Dr. Jan Philipp Thomeczek
1	S	Do	10:00 - 12:00	14t.	3.06.S26	06.06.2024	Dr. Jan Philipp Thomeczek
1	S	Do	10:00 - 14:00	Einzel	3.06.S26	18.07.2024	Dr. Jan Philipp Thomeczek

Kommentar

Hinweis: Da das Seminar bereits begonnen hat und in der 2. Woche eine Exkursion ansteht, bitte unbedingt per Mail melden, wenn Sie teilnehmen möchten.

Das Seminar vertieft ausgewählte Themen der einführenden Vorlesung. Es vermittelt methodisches und empirisches Grundwissen der Vergleichenden Politikwissenschaft. Ein Schwerpunkt bildet dabei Voting Advice Applications (VAAs), die zur Analyse von Parteien, Parteiensystemen, Wahlsystemen und Wähler:innen genutzt werden können. Hierzu werden praktische Beispiele aus der Brandenburger Kommunalwahl und Europawahl 2024 herangezogen. Im weiteren Verlauf des Seminars werden aber auch Demokratiemessung, Populismus, Wahl- und Parteiensysteme aus vergleichender Perspektive diskutiert. Der Kursplan beinhaltet eine Doppelsitzung mit einem Partnerkurs der Viadrina Universität in Frankfurt/Oder.

Die Leistungsanforderungen werden zu Seminarbeginn bekannt gegeben.

Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt über die elektronische Lernplattform PULS während der offiziellen Einschreibeperiode.

Leistungsnachweis

Die Leistungsanforderungen werden zu Kursbeginn bekannt gegeben.

Lerninhalte

Das Seminar vertieft ausgewählte Themen der einführenden Vorlesung. Es vermittelt methodisches und empirisches Grundwissen der Vergleichenden Politikwissenschaft. Unter anderem widmet sich die Veranstaltung dem Unterschied zwischen Demo- und Autokratie, der Vielfalt sowie Rolle von Parteien- und Wahlsystemen sowie verschiedenen Aspekten der Parlamentsorganisation. Darüber hinaus zählen Verfassungen, Verfassunggerichte sowie die Analyse von Vetspielern in verschiedenen politischen Systemen zu den zentralen Themen des Seminars.

Leistungen in Bezug auf das Modul

 422011 - Seminar (unbenotet)

BVMPUV320 - Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Vergleichende Politikwissenschaft

 105950 S - Rechtspopulismus und -radikalismus in Europa							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S25	09.04.2024	Dr. Werner Krause

Kommentar

In fast allen Ländern Europas haben rechtsgerichtete (populistische) Parteien in den letzten zwei Jahrzehnten an Zustimmung gewonnen. Selbst in Spanien, Portugal oder Deutschland, wo diese Parteien in der Vergangenheit nicht in die (nationalen) Parlamente einziehen konnten, hat sich dies in den letzten Jahren geändert. Während einige Wissenschaftler argumentieren, dass die Globalisierung der Auslöser für rechte Wählerstimmen ist, verweisen andere auf breite gesellschaftliche Modernisierungsprozesse.

In diesem Seminar werden wir rechtspopulistische und -radikale Parteien aus einer vergleichenden Perspektive betrachten. Wir werden uns mit konzeptionellen Fragen (Populismus und Extremismus) befassen und eine Reihe von verschiedenen Erklärungen für den Aufstieg und den anhaltenden Erfolg dieser Parteien diskutieren. So werden wir beispielsweise die Verbindungen zwischen Fremdenfeindlichkeit, wirtschaftlicher Unsicherheit, Religion oder Euroskepsis auf der einen Seite und rechten Parteien und Wählern auf der anderen Seite analysieren. Darüber hinaus werden wir diskutieren, wie etablierte Parteien (erfolgreich) mit dem Erfolg des Rechtsaußenlagers umgehen können.

Die Inhalte dieses Seminars werden vor dem Hintergrund breiterer Theorien des Wahlverhaltens und Parteienwettbewerbs besprochen. Zusätzlich werden wir unterschiedliche Datenquellen und Forschungsdesigns zur Analyse rechtsgerichteter Parteien behandeln.

Literatur

- Betz, Hans-Georg (1993): The new politics of resentment. Radical Right-Wing populist parties in Western Europe. In: Comparative Politics 25: 413–427
- Mudde, Cas. (2007) Populist radical right parties in Europe (Cambridge, Cambridge University Press)
- Art, David. 2011. Inside the Radical Right: The Development of Anti-Immigrant Parties in Western Europe (New York, Cambridge University Press)
- Kitschelt, Herbert K. (2018): Party Systems and Radical Right-Wing Parties. In: Jens Rydgren (Hg.): The Oxford Handbook of the Radical Right (Oxford, Oxford University Press), 166-199

Leistungsnachweis

Die Leistungsanforderungen werden zu Vorlesungsbeginn bekannt gegeben.

Die Anmeldung zu diesem Seminar erfolgt über die elektronische Lernplattform PULS während der offiziellen Einschreibeperiode.

Bitte beachten Sie auch aktuelle Hinweise auf der Homepage des Lehrstuhls Vergleichende Politikwissenschaft unter <http://www.uni-potsdam.de/vergleichende-politikwissenschaft>

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 422111 - Seminar (unbenotet)

105951 S - Praxisorientierte Datenanalyse am Beispiel vergleichender Wahlforschung							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	Sa	10:00 - 16:00	wöch.	3.06.S23	13.04.2024	Georg Grewer
1	BL	Sa	10:00 - 16:00	14t.	3.06.S25	25.05.2024	Georg Grewer

Leistungsnachweis

Die Leistungsanforderungen werden zu Kursbeginn bekannt gegeben.

Lerninhalte

Dieses Seminar befasst sich mit Wahlforschung im Kontext unterschiedlicher demokratischer Systeme. Ziel ist es, Studierenden die theoretischen und handwerklichen Grundlagen zu vermitteln um sich selbstständig mit verschiedenen Fragestellungen rund um politische Entscheidungen von Wähler:innen zu befassen und diese mit Hilfe von Daten zu beantworten. Das Seminar richtet sich an Studierende mit Grundkenntnissen der vergleichenden Politikwissenschaft. Grundkenntnisse in den Methoden der empirischen Sozialforschung werden nicht vorausgesetzt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 422111 - Seminar (unbenotet)

BVMPUV410 - Vertiefungsmodul Internationale Politik

Dieses Modul gilt, aufgrund einer Änderungssatzung, nur noch für Studierende, die das Modul vor dem 01.10.2024 begonnen haben. Das Modul läuft spätestens am 30.09.2026 aus.

 **105944 S - Deutsche Entwicklungspolitik zwischen Hilfe und Intervention: nationale und internationale Einflüsse und Auswirkungen**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S13	09.04.2024	PD Dr. Judith Renner
1	S	Di	10:00 - 12:00	Einzel	3.01.H10	11.06.2024	PD Dr. Judith Renner

Kommentar

Dieses Vertiefungsseminar beschäftigt sich aus verschiedenen Perspektiven mit (deutscher) Entwicklungspolitik. Neben einer grundlegenden Auseinandersetzung mit dem Konzept von Entwicklung und verschiedenen Dimensionen von Entwicklung(sp)politik werden wir uns mit den Zusammenhängen von Entwicklungspolitik und Immigration bzw. Sicherheit beschäftigen sowie das Konzept der Entwicklung und Entwicklungspolitik aus postkolonialer Perspektive kritisch beleuchten.

Voraussetzung

Keine

Literatur

Betz, Joachim (2019): *Entwicklungspolitik . Eine Einführung in Zielsetzungen und Ergebnisse* . Wiesbaden: Springer VS.

Bohnet, Michael (2019): *Geschichte der deutschen Entwicklungspolitik* . Stuttgart: UTB.

Kevenhörsten, Paul; van den Boom, Dirk (2009): *Entwicklungspolitik* . Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Kiesel, Timo; Bendix, Daniel (2010): White Charity. Eine postkoloniale, rassismuskritische Analyse der entwicklungspolitischen Plakatwerbung in Deutschland. In: *Peripherie* 120(30), 482-495.

Ziai, Aram (2010) Postkoloniale Perspektiven auf Entwicklung. In: *Peripherie* 120(30), 399-426.

Leistungsnachweis

Portfolioprüfung , bestehend aus:

- Verfassen eines **Thesenpapiers** von 2 Seiten (Abgabe: 21. Mai 2024)
- Verfassen einer **Hausarbeit** von 3000-4000 Worten (Abgabe: 30. September 2024)

Leistungen in Bezug auf das Modul

 422211 - Seminar (unbenotet)

 **105953 S - Internationale Umweltpolitik**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	3.07.0.38	10.04.2024	Dr. Michael Giesen

Kommentar

Dieses Seminar im Vertiefungsmodul "Internationale Politik" befasst sich mit grundlegenden Problematiken und Fragen der Internationalen Beziehungen im Bereich der globalen Umweltpolitik. Leitfragen sind dabei unter anderen:

- Welche Ursachen und Dimensionen haben globale Umweltprobleme für die internationale Politik?
- Wie hat sich die internationale Umweltpolitik der letzten Jahrzehnte entwickelt?
- Was ist die Rolle zentraler Akteure (Staaten, internationale Organisationen, zivilgesellschaftlicher Organisationen und Initiativen) in der internationalen Umweltpolitik?
- Was beinhalten und wie arbeiten internationale Abkommen in Bereichen wie der Bekämpfung des Ozonlochs, des Klimawandels, verschiedener Umweltverschmutzungen oder der Erhalt der Biodiversität?

Das Seminar ist dafür in drei Teile eingeteilt. In den ersten drei inhaltlichen Sitzungen beschäftigen wir uns mit den Dimensionen, Problematiken und historischen Entwicklungen globaler Umweltprobleme und Umweltpolitik. Im zweiten Teil beschäftigen wir uns mit zentralen Akteuren wie einzelnen Staaten, internationale Organisationen und transnationalen Organisationen der Zivilgesellschaft (INGOs, Bewegungen) und Unternehmen. Im dritten Teil wendet sich das Seminar einzelnen Umwelt- und Politikbereichen zu. Themen werden unter anderem sein die Bekämpfung des Ozonlochs, der Erhalt der Biodiversität, Klimaschutz und die Bekämpfung der Umweltgifte.

Lernziele

Die Lernziele des Seminars sind zum einen die Vertiefung von Wissenskompetenzen im Bereich der internationalen Umweltpolitik und zum anderen politikwissenschaftliche Kompetenzen für eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten vor allem im Bereich der internationalen Beziehungen. Wissenskompetenzen beinhalten Grundzüge der Kooperationsproblematiken in der globalen Umweltpolitik, die Arbeit zentraler Institutionen und Prozesse, und Einschätzung von Politiken in einzelnen Umweltpolitikbereichen. Wissenschaftliche Kompetenzen erlangen Sie durch die selbstständige Aufarbeitung wissenschaftlicher Texte, die Bearbeitung einzelner Aufgaben zur wissenschaftlichen Recherche und Analyse sowie durch das Erstellen der Seminararbeit.

Voraussetzung

Der erfolgreiche Abschluss des Grundlagenmoduls "Internationale Politik" (d.h. Klausur in der Vorlesung) wird dringend empfohlen. Ich erwarte die Lektüre der Basistexte sowie die mündliche Mitarbeit in den Sitzungen. Weitere Nebenleistungen des Seminars sind die Bearbeitung von Aufgaben zu einzelnen Sitzungen, je nach Aufgabe entweder in schriftlicher oder mündlicher Form. Diese Aufgaben werden im Moodle-Kurs bereitgestellt und dienen der Vorbereitung und Durchführung der Präsenz-Sitzungen.

Leistungsnachweis

Mit dem Abschluss des Vertiefungsmoduls erhalten Sie 6 Leistungspunkte. Als Prüfungsleistung erarbeiten Sie ein Portfolio (Umfangsvorgabe gemäß jeweiliger Studienordnung). Das Portfolio bearbeitet eine oder mehrere Fragestellungen im Zusammenhang mit den Themen und Fragen des Seminars. Es besteht aus zwei Hauptteilen (je ca. 1500 Worte) und einem Reflexionspapier. Ein Hauptteil ist ein Literaturbericht zu einem ausgewählten Thema bzw. Fragestellung, die wir im Kontext einer oder mehrerer Sitzungen bearbeitet haben. Der zweite Hauptteil ist ein kurzes Transfer-Essay das ein oder mehrere Konzepte aus der IB-Literatur auf eine Fragestellung bzw. Problem in der internationalen Umweltpolitik anwenden. Im Reflexionspapier binden Sie beide Portfoliotexte im Kontext Ihres eigenen Lernerfolges zusammen. Das Portfolio soll zeigen, dass Sie in der Lage sind und Ihre Fähigkeiten verbessert haben „eine selbst gewählte Fragestellung in einem ausgewählten Bereich der internationalen Politik in schriftlicher Form eigenständig politikwissenschaftlich bearbeiten zu können“ (siehe Modulbeschreibung). Dies schließt eine eigenständige Literaturrecherche (deutsch und englischsprachige Quellen), eine schlüssige Argumentation, und die Einhaltung der formellen und stilistischen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit ein. Die Anforderungen und Aufbau des Portfolios besprechen wir durchgängig während des Semesters und speziell in der Abschlussitzung. Die Abgabefrist für die Seminararbeit ist der 30. September 2024, die Frist für die Anmeldung der Prüfung am 30. September 2024.

Bemerkung

Den Seminarplan versende ich vor der ersten Sitzung am 10. April an alle in PULS eingetragenen Teilnehmende. Den Aufbau, die Anforderungen und Organisation des Seminars besprechen wir in der ersten Präsenzsitzung.

Ablauf

Die Lernphasen des Seminars finden sowohl individuell (asynchrone) in der Vor- und Nachbereitung als auch zusammen während der Präsenzsitzungen statt (synchron). Für die Vorbereitungen der Texte und weiteren Inhalten finden Sie Aufgaben- und Fragestellungen auf Moodle. Dort sammeln wir ebenso die gemeinsamen Ergebnisse unserer Arbeit während der Sitzungen. Die individuelle Lernphase können Sie nach Ihren Lernarten strukturieren, in den Präsenzsitzungen arbeiten wir vor allem mit Diskussion und Arbeitsgruppen in wechselnden Formaten und Größen. Diese Phasen werden durch Inputs des Dozenten und stellenweise von Studierenden ergänzt. Referate oder Präsentation zu einzelnen Themen wird es nicht geben. Allerdings werden Sie zu jedem der drei Blöcke ein Lesetagebuch bzw. eine Reflexion zu Ihrer Vorbereitung auf Moodle hochladen. Zu welcher konkreten Sitzung bleibt Ihnen überlassen. Das Lesetagebuch laden Sie bitte rechtzeitig vor der jeweiligen Sitzung hoch; es dient Ihrer und meiner Vorbereitung der Sitzung bleibt aber unbenotet. Es ist zudem eine zusätzlich als Übung für das Portfolio sowie ein Leistungsnachweise für Ihre Teilnahme.

Zielgruppe

Das Vertiefungsseminar richtet sich erster Linie an Bachelor-Studierende die bereits ein Grundlagenmodul im Bereich „Internationale Politik“ besucht haben und Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im Themenfeld „Internationale Beziehungen“ vertiefen möchten. Der Besuch von Modulen zum wissenschaftlichen Arbeiten ist vor allem mit Blick auf die Seminararbeit empfehlenswert. Weitere thematische Kenntnisse sind nicht notwendig. Das Ziel des Seminars ist es, diese auszubilden.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 422211 - Seminar (unbenotet)

105954 S - Internationale Menschenrechte

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	Mi	12:00 - 16:00	wöch.	3.07.0.38	17.04.2024	Andreas Ullmann

Kommentar

Dieses Vertiefungsseminar im Modul "Internationale Politik" bietet eine umfassende Einführung in das komplexe Feld der internationalen Menschenrechtspolitik. In sieben Sitzungen werden die Entwicklung globaler Menschenrechtsnormen und ihre heutigen Auswirkungen auf die internationale Politik untersucht. Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf der Untersuchung der Gestaltung und Wirksamkeit des globalen Menschenrechtsregimes. Leitfragen sind dabei unter anderem:

- Was sind globale Menschenrechtsnormen und -werte?
- Was macht internationale Menschenrechtspolitik aus und wie unterscheidet sie sich von anderen Bereichen der Internationalen Politik?
- Wie haben sich Menschenrechtsnormen und ihre Verrechtlichung und Institutionalisierung in den vergangenen Jahrzehnten entwickelt?
- Wer sind die zentralen Akteure in der internationalen Menschenrechtspolitik und was ist ihre Rolle?
- Wie effektiv sind globale Akteure und Institutionen in der Umsetzung und im Schutz der Menschenrechte?
- Mit welchen Herausforderungen ist der internationale Menschenrechtsschutz derzeit konfrontiert

Das Seminar soll Sie dazu befähigen, Problemfelder, Prozesse, Akteure, Institutionen und Handlungsmöglichkeiten im Bereich der internationalen Menschenrechtspolitik beschreiben und unterscheiden zu können. Sie lernen zentrale Begriffe, Fragestellungen, Theorien und Konzepte der Forschung zu internationalen Menschenrechten kennen. Zentraler Bestandteil des Seminars wird die Einordnung und Reflexion wissenschaftlicher Arbeiten sowie die Anwendung des erlangten Wissens auf konkrete Ereignisse und Entwicklungen in der internationalen (Menschenrechts-)Politik sein.

Es sind noch wenige Restplätze vorhanden. Diese können in der ersten Sitzungswoche vergeben werden.

Voraussetzung

Zur erfolgreichen Teilnahme am Seminar ist die Lektüre der Basistexte sowie die mündliche Mitarbeit in den Sitzungen zwingend erforderlich. Darüber hinaus wird während der Sitzungen die Mitwirkung an verschiedenen Einzel- und Gruppenarbeiten in schriftlicher oder mündlicher Form erwartet. Da das Seminar zur Vertiefung des Grundlagenmoduls „Internationale Politik“ dient, wird ein erfolgreiches Absolvieren der Klausur zur Vorlesung dringend empfohlen.

Leistungsnachweis

Mit dem Abschluss des Vertiefungsmoduls erhalten Sie 6 Leistungspunkte. Als Prüfungsleistung erarbeiten Sie eine schriftliche Seminararbeit (Umfangsvorgabe gemäß jeweiliger Studienordnung). Mit dem Verfassen der Seminararbeit sollen Sie Ihre Fähigkeit unter Beweis stellen, eine selbst gewählte Fragestellung im Zusammenhang mit den Themen des Seminars in schriftlicher Form eigenständig politikwissenschaftlich bearbeiten zu können. Die Anforderungen und den Aufbau der Seminararbeit besprechen wir durchgängig während des Semesters und speziell in der Abschlussitzung. Die Abgabefrist für die Seminararbeit ist der 30. September 2023, die Frist für die Anmeldung der Prüfung am 15. September.

Bemerkung

Den Seminarplan wird vor der ersten Sitzung am 17. April an alle in PULS eingetragenen Teilnehmenden versendet. Den Aufbau, die Anforderungen und Organisation des Seminars besprechen wir in der ersten Präsenzitzung.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 422211 - Seminar (unbenotet)

108368 S - Krieg und Frieden

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	3.07.0.38	08.04.2024	PD Dr. Judith Renner

Kommentar

In diese Vertiefungsseminar beleuchten wir die Themen ‚Krieg‘ und ‚Frieden‘ aus der Perspektive verschiedener traditioneller und neuerer Theorien der Internationalen Beziehungen (IB). Themen sind etwa

- Konzeptualisierungen von Krieg und Frieden (z.B. positiver vs. negativer Frieden)
- Die Rolle verschiedener Faktoren bei der Analyse von Krieg und Frieden, etwa Macht, Institutionen, Normen, Identitäten, Kultur und Gender
- Democratic Peace and Democratic War
- Kritische Perspektiven auf Krieg und Frieden (z.B. Postkoloniale Perspektive, Genderperspektive, liberal interventionism)

Voraussetzung

Keine

Literatur

Geis, Anna, Müller, Harald & Schörnig, Niklas (2010) 'Liberale Demokratien und Krieg. Warum manche kämpfen und andere nicht. Ergebnisse einer vergleichenden Inhaltsanalyse von Parlamentsdebatten', Zeitschrift für Internationale Beziehungen, Vol. 17, No. 2, pp. 171-202.

Jackson, Richard (2009) 'Constructivism and Conflict Resolution', in: Jacob Bercovitch, Victor Kremenyuk, I. & William Zartman (eds.) , Los Angeles, CA: Sage, pp. 172-189.

Mearsheimer, John J. (1994-1995) ,The False Promise of International Institutions', *International Security* , Vol. 19, No. 3, pp. 5-49.

Waltz, Kenneth N. (1988) 'The Origins of War in Neorealist Theory', The Journal of Interdisciplinary History, Vol. 18, No. 4, pp. 615-628

Leistungsnachweis

Portfolioprüfung bestehend aus

- Verfassen eines **Thesenpapiers**, abzugeben am 10. 06.2024
- Verfassen einer **Hausarbeit** (3000-4000 Worte), abzugeben am 30.09.2024 (Einreichung als PDF per Email)

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 422211 - Seminar (unbenotet)

108420 BL - Introduction to Security Politics

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	Mo	10:00 - 14:00	wöch.	3.06.S19	10.06.2024	Dr. Wolfgang Minatti
1	BL	Mo	10:00 - 14:00	Einzel	Online.Veranstalt	17.06.2024	Dr. Wolfgang Minatti

Kommentar

Still looking for a class? We can still admit students to this class. All registered students will receive information about moodle in a personal Email.

In recent years, terrorism, mass violence, and inter-state war have (re)emerged as real or perceived threats to international security. This course aims to provide students with the building blocks to study and investigate security politics around the globe. It builds on International Relations Theory to investigate different issue areas of security politics - from classical fields such as interstate war and terrorism to more recently securitised fields such as migration. We examine contemporary security challenges and the role of states, non-state actors, and international institutions in providing or threatening international security all the way from the war in Ukraine, to US-China tensions and the Iran Nuclear Deal.

This *Vertiefungsseminar* looks at the theoretical and empirical explanations that have been offered by academic scholarship, which will help us understand these patterns. Students will be introduced to the core concepts and dominant approaches of the study of international security politics and have a chance to apply them across a range of current cases. The course offers space for exchange and collaboration among students: through discussions, presentations and other more creative forms of engagement. At the end of the course, students will be able to assess international security challenges from a variety of perspectives; and design independent research on issues related to security politics.

To contact Dr. Wolfgang Minatti: wolfgang.minatti@eui.eu

Voraussetzung

Prüfungsnebenleistung : active participation and one presentation

Leistungsnachweis

Term paper (Hausarbeit):

- BA Politik und Verwaltung (Studienordnung 2011 oder 2015): Active Participation and Final Essay (10 Pages) (6 LP)
- BA Politik und Wirtschaft (Studienordnung 2013): Active Participation and Final Essay (3.000-4.000 words) (6 LP)
- BA Politik, Verwaltung und Organisation (Studienordnung 2012): Active Participation and Final Essay (10 pages) (6 LP)
- BA Politik, Verwaltung und Organisation (Studienordnung 2015): Active Participation and Final Essay (3.000-4.000 words) (6 LP)
- Erasmus (6 ECTS): Active Participation and Final Essay (3.000-4.000 words) (6 LP)

Bemerkung

Contents

Day 01: June 10 2024
Class 01 [10:00-12:00]: The Concept of 'Security'
Class 02 [12:00-14:00]: Trends of War and Peace
Day 02: June 17 2024
Class 03 [On your own time]: The Causes of War?
Day 03: June 24 2024
Class 04 [10:00-12:00]: Debating the Causes of War
Class 05 [12:00-14:00]: Security and the State
Day 04: July 1 2024
Class 06 [10:00-12:00]: Insurgency and 'Small' Wars
Class 07 [12:00-14:00]: Terrorism
Day 05: July 8 2024
Class 08 [10:00-12:00]: Nuclear Deterrence
Class 09 [12:00-14:00]: Securitizing Migration
Day 06: July 15 2024
Class 10 [10:00-12:00]: International Institutions and Security
Class 11 [12:00-14:00]: Humanitarian Intervention and the Responsibility to Protect
Class 12 [14:00-16:00]: Reflection Exercise and Conclusion

Lerninhalte

This course introduces students to the study of security politics and presents a variety of methodological and thematic angles on what security is and how to conceptualise it. At the end of the course, students will be able (1) to understand the main themes and concepts of international security politics; (2) to study security challenges from a variety of perspectives and questions; (3) to critically assess existing empirical, theoretical and methodological approaches to the study of security politics; and (4) to design independent research on issues related to security politics.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 422211 - Seminar (unbenotet)

BVMPUV420 - Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Internationale Politik

108105 S - Die Rolle von Friedensmissionen in der internationalen Sicherheitspolitik							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S12	08.04.2024	Dr. Evgenija Kröker

Kommentar

Auf Basis etablierter und aktueller Forschungsergebnisse setzt sich dieses forschungsorientierte Vertiefungsseminar ausführlich mit der vielschichtigen Rolle von Friedensmissionen in der internationalen Sicherheitspolitik auseinander. Der erste Teil des Seminars stellt grundlegende Definitionen vor und grenzt Friedensmissionen von anderen Arten der (militärischen) Intervention ab, wirft einen Blick auf ihre Entstehung und Entwicklung und zeigt auf, wohin und von welchen Akteuren Friedensmissionen entsandt werden. Der zweite Teil des Seminars befasst sich mit den politischen Entscheidungsprozessen ausgewählter internationaler und regionaler Organisationen, wie den Vereinten Nationen, der Europäischen sowie der Afrikanischen Union, die der Autorisierung von Friedensmissionen vorangehen. In diesem Zusammenhang beleuchtet das Seminar ebenfalls die Gründe, aus denen sich Mitglieder dieser Organisationen freiwillig dazu entschließen, mit eigenem Personal an Friedensmissionen teilzunehmen. Der dritte und letzte Teil des Seminars beschäftigt sich mit der wichtigen Frage, ob und wenn ja, unter welchen Bedingungen, Friedensmissionen effektiv sind. Hierbei unterscheidet das Seminar zwischen konfliktrelevanten Indikatoren und Eigenschaften einer Friedensmission selbst, um Erfolge und Misserfolge dieses Instrumentes vergleichend zu analysieren. Da es sich um ein forschungsorientiertes Vertiefungsseminar handelt, werden wir uns zudem durchgehend mit diversen Aspekten der eigenen Forschung zu diesem Thema befassen und ein besonderes Augenmerk auf verschiedene Forschungsdesigns und Methoden legen.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 422311 - Seminar (unbenotet)

BVMPUV510 - Vertiefungsmodul Verwaltung und Public Policy

 105957 S - Staatsmodernisierung und gute Rechtsetzung							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	Sa	09:30 - 17:30	14t.	3.06.S24	15.06.2024	Dr. Gisela Meister-Scheufelen
1	BL	So	09:30 - 15:30	Einzel	3.06.S24	16.06.2024	Dr. Gisela Meister-Scheufelen
1	BL	So	09:30 - 13:00	Einzel	3.06.S24	14.07.2024	Dr. Gisela Meister-Scheufelen

Kommentar

Bitte beachten Sie, dass der Kurs zu folgenden Terminen als Blockseminar stattfinden wird:

Samstag 15.06.

Sonntag 16.06.

Samstag 13.07.

Sonntag 14.07.

Lerninhalte

Das Seminar „Staatsmodernisierung und Gute Rechtsetzung“ gibt einen Überblick über die Strukturprobleme der Politikgestaltung im Kontext der Umsetzung durch die öffentliche Verwaltung. Dazu werden folgende Themen - mit vielen Praxisbeispielen - vertieft:

- Ursachen eingeschränkter staatlicher Funktionsfähigkeit
- Lösungsansätze für die Beschleunigung von Genehmigungsverfahren
- Bürokratieabbau
- Digitalisierung der Verwaltung
- Qualitätsmerkmale guten Rechts

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 422411 - Seminar (unbenotet)

 108035 S - Brandenburg Kommunale Politik & Verwaltung und Regionale Planung & Entwicklung							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	EV	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	3.06.S25	19.04.2024	Dr. phil. Peter Ulrich
1	BL	Do	10:00 - 16:00	Einzel	3.06.S22	27.06.2024	Dr. phil. Peter Ulrich
1	BL	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	3.06.S25	28.06.2024	Dr. phil. Peter Ulrich
1	BL	Do	10:00 - 17:00	Einzel	3.06.S16	04.07.2024	Dr. phil. Peter Ulrich
1	BL	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	3.06.S25	05.07.2024	Dr. phil. Peter Ulrich

Kommentar

Das Seminar „Brandenburg – Kommunale Politik & Verwaltung und Regionale Planung & Entwicklung“ vermittelt Kenntnisse über die Struktur, die Prozesse und die Akteure der Brandenburgischen Kommunalpolitik und – verwaltung und bettet Brandenburgische Regionalplanung und – entwicklung in die deutsche Raumordnung ein. Die kommunalpolitische und regionalplanerische Rahmung zeigt auf, wie regionalentwicklerische Ansätze, Dynamiken und Initiativen im Land umgesetzt werden. Dabei werden ältere und neuartigere Ansätze der Regionalentwicklung im Seminar diskutiert und ihre Akteure, Netzwerke und Gelingensbedingungen – auch im Hinblick auf die kommunalpolitischen und administrativen Strukturen beleuchtet. Um einen Einblick in die regionale Praxis in Brandenburg zu bekommen, sind im Rahmen des Seminars auch zwei Exkursionen geplant.

Literatur

- Becker, Sören/Naumann, Matthias (2020): Regionalentwicklung in Ostdeutschland. Dynamiken, Perspektiven und der Beitrag der Humangeographie, Berlin: Springer Spektrum.
- Berg, Frank (2000): Personal in Land und Gemeinden Brandenburgs. In: KWI-Arbeitshefte 1. Potsdam (Kommunalwissenschaftliches Institut): Universitätsverlag Potsdam.
- Berg, Frank (2005): Verwaltungsreform und Personal im Land Brandenburg. In: KWI-Arbeitshefte 5. Potsdam (Kommunalwissenschaftliches Institut): Universitätsverlag Potsdam.
- Berg, Matthias/ Lampe, Sabrina/ Scherr, Simon/ Schmitt, Anna/ Sept, Ariane/ Tamanini, Christian/ Tamanini, Jill/ Zerrer, Nicole (2022): Digitale Daseinsvorsorge in ländlichen Räumen und wie sie gestaltet werden kann, in: IRS Dialog 2, 2022, Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung: Erkner.
- von Beyme, Klaus (2016): Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. Eine Einführung. 12. Auflage, Wiesbaden: Springer VS.
- Binder, Julia/ Bembnista, Kamil/ Mettenberger, Tobias/ Ulrich, Peter/ Witting, Antje/ Zeißig, Hanna & Zscherneck, Julia (2023): Digitale Pioniere als Schlüsselakteure ländlicher Governance. Kommunale Perspektiven auf das Forschungsprojekt „DigPion“, in: KWI-Schriften 14, Potsdam: Universitätsverlag Potsdam.
- Brandenburgische Landeszentrale für Politische Bildung (2015): Das Brandenbuch. Ein Land in Stichworten. Potsdam.
- Brünneck, Alexander von/Peine, Franz-Joseph (2005): Staat- und Verwaltungsrecht für Brandenburg. Baden-Baden: Nomos.
- Brünneck, Alexander von/Härtel, Yvonne/Dombert, Matthias (2023): Landesrecht Brandenburg. Textsammlung. 27.Auflage. Baden-Baden: Nomos.
- Büchner, Christiane/Franzke, Jochen (2001): Kreisgebietsreform in Brandenburg. Eine Bilanz nach 8 Jahren. In: KWI-Arbeitshefte 2. Potsdam (Kommunalwissenschaftliches Institut): Universitätsverlag Potsdam.
- Büchner, Christiane/Franzke, Jochen (2002): Das Land Brandenburg. Kleine politische Landeskunde. 3. überarbeitete Auflage. Potsdam: Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung.
- Franzke, Jochen (2018): Traditions, Problems and Challenges of Inter-municipal Cooperation in the German Federal State of Brandenburg. In: Teles, Felipe/Swaniewicz, Paweł (Hrsg.), Inter-Municipal Cooperation in Europe. Governance and Public Management. Basingstoke: Palgrave MacMillan, 189–206
- Franzke, Jochen (2021): Land Brandenburg. In: Andersen, Uwe/Bogumil, Jörg/Marschall, Stefan/Woyke, Stefan (Hrsg.), Handwörterbuch des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland. Springer VS Verlag für Sozialwissenschaften, 1–8.
- Fuhrmann, Tobias (2016): Kommunale Entscheidungsstrukturen in Brandenburg. Bogumil, Jörg/Holtkamp, Lars (Hrsg.), Kommunale Entscheidungsstrukturen in Ost- und Westdeutschland Wiesbaden: Springer VS Verlag für Sozialwissenschaften. 159–178.
- Hahn, Peter-Michael (2009): Geschichte Brandenburgs. München: C.H.Beck Wissen.
- Holtkamp, Lars/Bogumil, Jörg (2016): Ost- und westdeutsche Kommunen zwischen Konkordanz- und Konkurrenzdemokratie. Theoretische Annahmen. In: Bogumil, Jörg/Holtkamp, Lars (Hrsg.), Kommunale Entscheidungsstrukturen in Ost- und Westdeutschland Wiesbaden: Springer VS Verlag für Sozialwissenschaften. 7–47.
- Lemke, Tristan (2023): Aktuelle Rechtsfragen des Ortsteilrechts in Brandenburg. In: KWI-Diskurs 1, Potsdam (Kommunalwissenschaftliches Institut): Universitätsverlag Potsdam.
- Lorenz, Astrid/Anter, Andreas/Reutter, Werner (2016): Politik und Regieren in Brandenburg. Unter der Mitarbeit von Verena Frick und Hendrik Träger. Wiesbaden: Springer VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Mettenberger, Tobias/ Küpper, Patrick (2021): Innovative Versorgungslösungen in ländlichen Regionen: Ergebnisse der Begleitforschung zum Modellvorhaben Land(auf)Schwung im Handlungsfeld „Daseinsvorsorge“ Band 1 der Begleitforschung Land(auf)Schwung, Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut.
- Mettenberger, Tobias/ Zscherneck, Julia/ Küpper, Patrick (2021): Wenn Neues aufs Land kommt. Entwicklung, Umsetzung und Verbreitung innovativer Lösungen zur digitalen Daseinsvorsorge, in: Raumforschung und Raumordnung 79 (6), S. 543–556.
- Ministerium des Innern und für Kommunales (o.J.): Kommunalrecht Brandenburg. Textsammlung für die kommunale Praxis. Potsdam: Land Brandenburg.
- Rotnick, Lukas (2009): Starke Ortsteile für Brandenburg? Strategien für Ortsbeiräte. In: KWI-Arbeitshefte 18. Potsdam (Kommunalwissenschaftliches Institut): Universitätsverlag Potsdam.

Schmidt, Thorsten Ingo (2021): Kommunalrecht, in: Bauer, Hartmut/Häde, Ulrich & Peine, Franz-Joseph (Hrsg.): Landesrecht Brandenburg. Studienbuch, Baden-Baden: Nomos, S. 99-211.

Sept, Ariane/ Christmann, Gabriela (2022): Chancen und Herausforderungen in ländlichen Räumen durch Digitalisierung, in: Raumforschung und Raumordnung, 80 (3). Oekom.

Sept, Ariane/ Christmann, Gabriela (2022): Chancen und Herausforderungen in ländlichen Räumen durch Digitalisierung: Opportunities and Challenges in Rural Areas Through Digitalization, in: Raumforschung und Raumordnung, 80(3), S. 247-250.

Staemmler, Johannes (2021): Wir machen das schon. Lausitz im Wandel. Berlin: Ch. Links Verlag.

Techert, Kilian (2019): Freiwillige Gemeindefusionen im Land Brandenburg. Eine Netzwerkanalyse der Akteurskonstellationen anhand der Modellregion Oderlandregion. In: KWI-Arbeitshefte 25. Potsdam (Kommunalwissenschaftliches Institut): Universitätsverlag Potsdam.

Zeißig, Hanna/ Binder, Julia/ Bembnista, Kamil/ Mettenberger, Tobias/ Ulrich, Peter/ Witting, Antje & Zscherneck, Julia (2023): Digitale Pioniere in der ländlichen Regionalentwicklung: Handlungsempfehlungen für die regionale Governance, Cottbus: Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg.

Leistungsnachweis

Teilnahme an Exkursionen
Vortrag (50% der Gesamtnote)
Seminararbeit (50% der Gesamtnote)

Lerninhalte

Folgende Lerninhalte werden in dem Seminar vermittelt:

- Brandenburgische Strukturen, Akteure, Netzwerke und Prozesse der Kommunalpolitik und –verwaltung, der Regionalentwicklung und –planung
- Praxiserfahrungen mit Strukturen und Prozessen vor Ort in Brandenburg

Zielgruppe

Das Seminar ist dem Bereich der Kommunalwissenschaften zuzuordnen.
Organisiert wird das Seminar vom Kommunalwissenschaftlichen Institut der Universität Potsdam.
Die Teilnehmer*innenzahl wird auf 25 Studierende begrenzt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 422411 - Seminar (unbenotet)

BVMPUV520 - Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Verwaltung und Public Policy

105958 S - Digitalisierung als Verwaltungsreform

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S26	09.04.2024	Liz Wehmeier

Kommentar

Im Zentrum des Seminars steht die Betrachtung von Digitalisierung als Verwaltungsreform. Die Studierenden erhalten einen Überblick sowohl über Fragen der Steuerung von Verwaltungsdigitalisierung im Mehrebenensystem als auch der Implementation auf kommunaler Ebene. Dazu werden einerseits grundlegende theoretische Konzepte beleuchtet und andererseits empirische Beispiele aus verschiedenen Verwaltungsbereichen herangezogen.

Das Seminar nutzt das Lernkonzept des *Problem Based Learning* (PBL). Ziel ist die Entwicklung von Problemlöseprozessen an praxisrelevanten konkreten Beispielen im Kontext von (Digitalisierungs-)Reformen in der öffentlichen Verwaltung.

Leistungsnachweis

Aktive und regelmäßige Teilnahme an Seminarsitzungen, Kleingruppenarbeit mittels *Problem Based Learning* inklusive Ergebnispräsentationen und Gruppenberichten. Schriftliche Hausarbeit.

Lerninhalte

- Erwerb von Sachkompetenz: Überblick über wichtige Verwaltungsreformen in Deutschland, Wissenserwerb zur Steuerung und Implementation von Verwaltungsreformen, Verortung der Verwaltungsdigitalisierung in Reformkontext
- Erwerb von Methodenkompetenz: Strategien zum selbstständigen Wissenserwerb, zum Erstellen einer Forschungsarbeit und der kompetenten Präsentation von Ergebnissen
- Erwerb von Sozialkompetenz: Entwicklung von Teamfähigkeit und Befähigung zu kooperativem Lernen

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 422511 - Seminar (unbenotet)

BVMPUV900 - Ausgewählte Themen der empirischen Sozialforschung

心跳 | 105823 S - Projektseminar: Qualitätssicherung in der amtlichen Statistik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S28	10.04.2024	Prof. Dr. Ulrich Kohler

Kommentar

Ziel des Seminars ist es, Methoden zu entwickeln, mit denen der Anteil von Befragten aus dem Mikrozensus erhöht werden, die *freiwillig* an der Zusatzerhebung zu "Einkommen und Lebensbedingungen" (EU-SILC) teilnehmen. Zu diesem Zweck soll ein Interviewerleitfaden und einen Interviewerfragebogen entwickelt werden. Der Leitfaden soll in einem Umfrage-Experiment im Rahmen der realen Mikrozensus-Erhebung überprüft werden. Der Interviewerfragebogen soll Fragen enthalten, die zur Verbesserung der Datenqualität von Mikrozensus und EU-SILC beitragen.

Die Teilnehmer:innen des Seminars wirken selbst als Interviewer:innen bei der Mikrozensus-Erhebung mit und werden dabei zu jedem Interview auch den von ihnen entwickelten Interviewerfragebogen beantworten. Die Auswertung der erhobenen Daten erfolgt im Rahmen der Fortsetzung des Projektseminars im WS 2024/25.

Das Seminar findet in enger Zusammenarbeit mit dem Amt für Statistik Berlin-Brandenburg statt. Einige Sitzungen werden in Gegenwart von Frau Schweitzerberger vom Amt für Statistik stattfinden bzw. von ihr geleitet. Die Studierenden nehmen an der Interviewerschulung des Amtes für Statistik teil und führen selbst standardisierte Interviews im Rahmen einer großen nationalen Datenerhebung.

Leistungsnachweis

Modulabschlußprüfung ist eine Hausarbeit.

Anmelde- und Rücktrittsfrist für die Modulabschlußprüfung: 10.04.2024 - 29.09.2024

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 422611 - Vorlesung oder Seminar (unbenotet)

心跳 | 105824 S - Wer wählt rechtspopulistische Parteien? Theoretische und empirische Zugänge

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	3.07.0.38	08.04.2024	Jakob Tures

Kommentar

Rechtspopulistische Parteien konnten sich in den letzten Jahrzehnten fest in die politische Landschaft vieler westeuropäischer Demokratien etablieren. Inzwischen gibt es mit der AfD auch in Deutschland eine rechtspopulistische Partei, welche sowohl regional als auch bundesweit hohe Wahlergebnisse erzielen konnte und auf absehbare Zeit Teil des Deutschen Wahlangebots sein wird.

Umstritten bleibt die Frage, aus welchen Gründen WählerInnen ihre Stimme an eine rechtspopulistische Partei geben. Diese Problemstellung steht im Fokus des Seminars. Wir werden die zentralen Erklärungsansätze diskutieren und dabei stets den theoretischen Zugang zum Untersuchungsobjekt mit konkreten empirischen Ergebnissen verknüpfen.

Seminarinhalte

Im ersten Teil des Seminars wird es um die Definition der zentralen Begriffe "Populismus" und "Rechtspopulismus" im Speziellen gehen.

Anknüpfend daran, betrachten wir einige Vertreter dieser Parteienfamilie, mit besonderem Fokus auf die AfD als Deutsche rechtspopulistische Partei. Was ist das Angebot rechtspopulistischer Parteien? Welche Themen werden besetzt und wie verhalten sich diese Parteien dabei im Bezug zu anderen Parteien und in der Kommunikation mit ihren potentiellen WählerInnen?

Im dritten Teil des Seminars werden zentrale Ansätze zur Erklärung der Wahlentscheidung für eine rechtspopulistische Partei betrachtet. Welche Ansätze gibt es und wie definieren sich diese? Welche empirische Evidenz können diese Ansätze hinter sich versammeln?

Die betrachteten Ansätze lassen sich dabei grob, und wenig trennscharf, in vier Gruppen aufteilen: Erklärungen auf Basis der sozioökonomischen Lage der WählerInnen, die Wahlentscheidung als Reaktion auf den "Wertewandel", die Wahlentscheidung auf Basis der durch die Partei besetzten Themen und die Protestwahlthese.

Seminarablauf

Zentral für das Seminar ist die Diskussion der jeweiligen Inhalte im Plenum. Dazu ist für jede Sitzung die über Moodle bekanntgegebene Literatur vorzubereiten. Kurze Referate durch die TeilnehmerInnen zu Beginn jeder Sitzung bilden dabei den Startpunkt der offenen Diskussion. Die Referate bilden auch die Prüfungsnebenleistung.

Leistungsnachweis

Prüfungsnebenleistung

Ein kurzes Referat zu einer der Seminarsitzungen. Die Themen werden zu Beginn des Seminars verteilt.

Modulabschlußprüfung

Hausarbeit mit Seminarbezug und selbstgewählter Fragestellung. Die individuellen Fragestellungen sollten im Verlauf des Semesters von Ihnen entwickelt und dann mit mir abgestimmt werden.

Anmelde- und Rücktrittsfrist in PULS für die Modulabschlussprüfung: 10.04.2024 - 29.09.2024

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 422611 - Vorlesung oder Seminar (unbenotet)

105825 S - Quantitative Textanalyse mit R							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	3.07.1.44	09.04.2024	Jakob Tures

Kommentar

Die quantitative Textanalyse umfasst die Anwendung statistischer Methoden auf geschriebene Sprache. Darunter fallen unter anderem das Zählen von Worthäufigkeiten, die Analyse von Korrelationen und Netzwerken zwischen Wörtern, das Erkennen der emotionalen Haltung in geschriebener Sprache (Sentiment Analyse) und die Modellierung latenter Kategorien in Texten (Topic Modelling/Unsupervised Machine Learning). Diese und andere Techniken der quantitativen Textanalyse werden wir in diesem Seminar behandeln.

Die computergestützte quantitative Textanalyse ermöglicht dabei die Analyse großer Datenmengen in relativ kurzer Zeit. Im Rahmen dieses Kurses werden wir die Plenarprotokolle des 19. Deutschen Bundestags analysieren. Dies sind mehr als 200 Protokolle mit jeweils ca. 50-200 Seiten Text. Eine rein händische Analyse ist in Anbetracht dieser Mengen praktisch unmöglich.

Die Techniken der quantitativen Textanalyse erlernen und wenden wir dabei in der Sprache R in Kombination mit RStudio an. Die im Seminar genutzte Software ist frei zugänglich und für alle gängigen Betriebssysteme verfügbar. Anleitungen und Hilfestellungen zur Installation und Nutzung werden im Seminar gegeben. Es werden keine Vorkenntnisse in quantitativer Textanalyse und der Nutzung von R und RStudio vorausgesetzt.

Inhalte des Seminars

- Einführung in R und RStudio. Neben den Grundlagen der Bedienung sowie wichtiger erster Befehle, wird vor allem die Bereinigung, Transformation und deskriptive sowie graphische Analyse mit dem beliebten R packages des tidyverse behandelt.
- Quantitative Textanalyse mit den Packages tidytext und quanteda
- Umgang mit Textdaten und Preprocessing
- Frequenzanalysen einzelner Wörter
- Wörter in ihrem Kontext verstehen
- Sentiment Analyse
- Topic Modelling

Ablauf des Seminars

Das Seminar findet als Präsenzseminar im PC-Pool 1.44 in Haus 7 am Campus Griebnitzsee statt.

Zu jeder Sitzung wird ein vorbereitender Text zu lesen sein. Die Textmaterialien stammen teilweise aus einem vom Dozenten geschriebenen Skript, welches Ihnen in Form einer Website zur Verfügung gestellt wird, teilweise aus Lehrbüchern, Artikeln und von externen Online-Ressourcen. Die Materialien werden über den Moodle-Kurs zur Verfügung gestellt.

Neben der Vermittlung der Lerninhalte, liegt der Fokus der Präsenzsitzungen vor allem auf dem selbst Ausprobieren der Methoden in R und der Diskussion der Ergebnisse sowie möglicher Probleme. Selber Code zu schreiben ist zentral für das Erlernen einer Statistiksoftware und wird integraler Bestandteil des Seminars sein.

Nach jeder Sitzung sind auf den Inhalten basierende Übungsaufgaben im Selbststudium zu erarbeiten, deren Abgabe gleichzeitig die Prüfungsnebenleistung bildet. Feedback zu den abgegebenen Aufgaben sowie eine Musterlösung werden über den Moodle-Kurs kommuniziert

Leistungsnachweis

Prüfungsnebenleistung

Die erfolgreiche Abgabe einer Anzahl von Übungsaufgaben (siehe oben).

Modulprüfung

Als Modulprüfung sind Hausarbeiten vorgesehen. Die Details werden im Laufe des Seminars erklärt.

Anmelde- und Rücktrittsfrist in PULS für die Modulabschlussprüfung: 10.04.2024 - 29.09.2024

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 422611 - Vorlesung oder Seminar (unbenotet)

105827 S - Narrative Interviews und Experteninterviews: Zwei zentrale Methoden der qualitativen Sozialforschung							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S28	11.04.2024	Dr. Jutta Lütten-Gödecke
1	S	Do	14:00 - 16:00	Einzel	3.06.S15	30.05.2024	Dr. Jutta Lütten-Gödecke
1	S	Do	14:00 - 16:00	Einzel	3.06.S27	11.07.2024	Dr. Jutta Lütten-Gödecke

1	S	Do	12:00 - 16:00	Einzel	3.06.S16	18.07.2024	Dr. Jutta Lütten-Gödecke
Kommentar							

Das Seminar behandelt zwei zentrale und häufig verwendete Methoden der qualitativen Sozialforschung und hat das Ziel, nicht nur grundlegende Kenntnisse der Verfahren zu vermitteln, sondern darüber hinaus auch die Anwendung im Rahmen eigener kleiner Projekte der TeilnehmerInnen möglich zu machen. Sowohl die Entwicklung einer eigenen Fragestellung als auch die Erarbeitung eines gegenstandsangemessenen methodischen Vorgehens einschließlich erster textanalytischer Kenntnisse stehen dabei im Vordergrund. Selbständiges Einarbeiten in die Methodenliteratur ist ausdrücklich erwünscht.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 422611 - Vorlesung oder Seminar (unbenotet)

105828 S - Einführung in die Methoden der qualitativen Sozialforschung							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	Online.Veranstalt	22.04.2024	Dr. Nina-Sophie Fritsch
1	S	Do	11:00 - 17:00	Einzel	3.06.S15	04.07.2024	Dr. Nina-Sophie Fritsch
1	S	N.N.	10:00 - 16:00	BlockSa	3.06.S15	05.07.2024	Dr. Nina-Sophie Fritsch

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 422611 - Vorlesung oder Seminar (unbenotet)

BVMSOZ910 - Multivariate Datenanalyseverfahren

105822 V - Multivariate Datenanalyseverfahren							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	Online.Veranstalt	08.04.2024	Prof. Dr. Ulrich Kohler, Dr. Marian Krawietz
1	V	Di	10:00 - 12:00	wöch.	3.01.H09	09.04.2024	Prof. Dr. Ulrich Kohler, Dr. Marian Krawietz
1	V	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	3.06.H02	22.04.2024	Dr. Marian Krawietz, Prof. Dr. Ulrich Kohler

Kommentar

Die Vorlesung besteht aus 4 SWS und setzt das Modul "Grundlegende Methoden der empirischen Sozialforschung" (BBMSOZ910) aus dem Wintersemester fort. Schwerpunkt der Vorlesung ist die multiple lineare Regression, bzw. allgemeiner die Möglichkeiten und Grenzen zur Identifikation kausaler Effekte durch Kontrolle beobachteter Drittvariablen. Konkrete Themen sind:

- Die kontrafaktische Konzeption von KausalitätLogik
- Logik der Drittvariablenkontrolle
- Multivariate Tabellenanalyse
- Mittelwertvergleiche (und ANOVA)
- Einführung in die multiple lineare Regression
- Weiterführende Regressionsverfahren
- Kausalanalyse mit multipler Regression
- Regressionsdiagnostik

Voraussetzung

Abschluss des Moduls BBMSOZ910 wird dringend empfohlen.

Literatur

Die Vorlesung folgt keinem speziellen Lehrbuch. Gleichermassen geeignet sind folgende Lehrbücher:

- Backhaus, Klaus, Bernd Erichson, Wulff Plinke, und Rolf Weiber (2010). Multivariate Analysemethoden: Eine anwendungsorientierte Einführung (13 Aufl.). Springer-Lehrbuch. Heidelberg: Springer.
- Kohler, Ulrich und Frauke Kreuter (2016). Datenanalyse mit Stata. Allgemeine Konzepte der Datenanalyse und ihre praktische Anwendung. (6 Aufl.). Berlin: De Gruyter Oldenbourg.
- Kühnel, Steffen und Dagmar Krebs (2012). Statistik für die Sozialwissenschaften: Grundlagen, Methoden, Anwendungen (6. Aufl.). rororo Enzyklopädie. Reinbek b. Hamburg: Rowohlt.
- Tabachnick, Barbara G. und Linda S. Fidell (2012). Using Multivariate Statistics. Pearson/Allyn & Bacon.

- Wooldridge, Jeffrey M. (2009). *Introductory Econometrics: A Modern Approach* (4 Aufl.). South-Western College Publishing
- Zusätzlich wird für jeden Themenbereich "Pflichtlektüre" zur Verfügung angegeben. Die Pflichtlektüre ist frei bzw. elektronisch in der UP-Bibliothek verfügbar (VPN anschalten).

Leistungsnachweis

Prüfungsnebenleistungen: 8 Pflichtaufgaben und Bewertungen über Moodle. Zum Bestehen der Prüfungsnebenleistungen müssen mindestens 6 von 8 Pflichtaufgaben und 6 von 8 Bewertungen erbracht werden.

Modulabschlussprüfung: Klausur 90 min

erster Klausurtermin: 23.07.2024, 10 - 12 Uhr in Präsenz im PC-Pool Golm Raum 2.70.001. Nähere Infos sowie die Klausurhandreichung finden Sie im Moodle-Kurs der Vorlesung.

Alle Studierende mit einem Nachteilsausgleich schreiben am 23.07.2024 gesondert. Nähere Infos dazu finden Sie ebenfalls im Moodle-Kurs der Vorlesung.

Nachteilsausgleiche sind bitte bis spätestens 01.07.2024 im Sekretariat bei Frau Janke (Mail: sek-lmes@uni-potsdam.de) einzureichen.

Anmelde- und Rücktrittsfrist: 11.04.2024 - 15.07.2024

Bitte wählen Sie als Prüfer Prof. Kohler in PULS aus.

zweiter Klausurtermin: 24.09.2024, 12 - 15 Uhr in Präsenz im PC-Pool Golm Raum 2.70.001 und 2.70.005. Nähere Infos dazu finden Sie zeitnah im Moodle-Kurs der Vorlesung.

Nachteilsausgleiche sind bitte bis spätestens 02.09.2024 im Sekretariat bei Frau Janke (Mail: sek-lmes@uni-potsdam.de) einzureichen.

Anmelde- und Rücktrittsfrist: 13.06.2024 - 16.09.2024

Bitte wählen Sie als Prüfer Prof. Kohler in PULS aus.

Bemerkung

Die Vorlesung besteht aus 4 SWS.

2 SWS erfolgen in einem asynchronen Online-Format, d.h. einer Serie von Videos zum Selbststudium. Diese sind auf Moodle verlinkt.

Zusätzlich findet jede Woche eine Präsenzveranstaltung für Fragen und Übungen statt. Diese ist immer Di. 10 – 12 Uhr in Raum 3.01.H09.

zusätzliches Angebot:

Zusätzlich gibt es ein studentisches Tutorium zur Vorlesung geben. Dieses Tutorium ist nicht in der Modulbeschreibung enthalten und darum fakultativ.

Das Tutorium wird von der studentischen Tutorin Sarah Siegert im 14-tägigen Rhythmus ab dem 17.04.2024 immer Mi. von 14 - 18 Uhr in Raum 3.01.H10 durchgeführt. Ein Anmeldung zum Tutorium ist über PULS möglich. Der Kurs ist in PULS im Bereich Sozialwissenschaften unter "fakultative Lehrveranstaltungen" gelistet.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 424711 - Vorlesung mit Übungen (unbenotet)

Organisation und Management (Vertiefungsstudium - Wahlpflichtmodule)

BVMBWL210 - Organisation und Unternehmensführung

107602 V - Organisation und Unternehmensführung							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.H05	08.04.2024	Prof. Dr. Dr. Victor Tiberius
synchron/asynchron							

Kommentar

Die Studierenden

- kennen die wichtigsten Organisationstheorien.
- verstehen das Vorgehen der Strukturierung von Aufgaben in Organisationen (organisationale Strukturgestaltung).
- kennen die wichtigsten Ansätze zur Integration von Individuum und Organisation.
- verfügen über ein vertieftes Verständnis von emergenten Prozessen in Organisationen (z.B. Organisationkultur, Mikropolitik).
- verstehen die zentralen Modelle und Handlungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit organisationalem Wandel und Lernen.
- beherrschen die Grundbegriffe und Zielsetzungen der strategischen Planung.
- verstehen die Durchführung von Umwelt- und Unternehmensanalysen im Kontext der strategischen Planung.
- sind in der Lage, strategische Optionen zu entwickeln und miteinander zu vergleichen.
- denken in übergeordneten Zusammenhängen und ziehen eigene Schlüsse hinsichtlich verschiedener Konzepte der Organisationsgestaltung und Unternehmensführung.
- können Wissen im Bereich Organisation und Unternehmensführung auf konkrete Praxissituationen anwenden.

Voraussetzung

Der erfolgreiche Abschluss des Moduls „Einführung in Führung, Organisation und Personal“ wird dringend empfohlen.

Literatur

Literaturhinweise werden in der Lehrveranstaltung/ Lehrunterlagen bekanntgegeben.

Leistungsnachweis

Modulprüfung: Klausur (90 Minuten) + Prüfungsnebenleistung (aus der Übung als Voraussetzung zur Anmeldung der Modulprüfung)

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 415611 - Vorlesung (unbenotet)

107604 U - Organisation und Unternehmensführung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Do	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.H02	11.04.2024	Dr. Martin Buss

synchron/asynchron

Kommentar

Herzlich Willkommen!

Sehr geehrte Studierende,

in dieser Übung vertiefen wir die Inhalte aus der Vorlesung „Organisation und Unternehmensführung“. Die erste Veranstaltung findet zur regulären Kurszeit in der ersten Semesterwoche statt. Bitte melden Sie sich möglichst zeitnah via PULS für die Übung an. Weitere Informationen zur Veranstaltung sowie den Zugang zum Moodle-Kurs erhalten Sie in der Auftaktveranstaltung.

Literatur

Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

Leistungsnachweis

Prüfungsnebenleistung (aus der Übung als Voraussetzung zur Anmeldung der Modulprüfung)

Zielgruppe

- 1) Vor allem Hörer der Vorlesung "Organisation und Unternehmensführung", für die die Übung laut Studienordnung explizit vorgesehen ist.
- 2) Studierende, mit dem Ziel eine Abschlussarbeit zu den Themen Führung oder Teams am Lehrstuhl von Herrn Prof. Dr. Kearney zu schreiben.
- 3) Studierende, die sich sowohl für die Arbeit mit Menschen im Arbeitskontext interessieren.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 415612 - Übung (unbenotet)

BVMBWL220 - Organizational Behavior and Human Resource Management

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

BVMBWL620 - Public Management 2

Dieses Modul gilt, aufgrund einer Änderungssatzung, nur noch für Studierende, die das Modul vor dem 01.10.2024 begonnen haben. Das Modul läuft spätestens am 30.09.2026 aus.

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

BVMBWL810 - Anwendungssysteme in Industrie und Handel

 107349 VU - Anwendungssysteme in Industrie, Handel und Verwaltung							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mo	08:00 - 10:00	wöch.	3.06.H04	08.04.2024	Dr. rer. pol. Edzard Weber
1	U	Mi	10:15 - 11:45	wöch.	N.N.	10.04.2024	Dr. rer. pol. Edzard Weber
2	U	Do	10:15 - 11:45	wöch.	N.N.	11.04.2024	Dr. rer. pol. Edzard Weber
3	U	Do	16:15 - 17:45	wöch.	N.N.	11.04.2024	Dr. rer. pol. Edzard Weber

Links:

Website Lehrstuhl <http://wi.uni-potsdam.de>

Voraussetzung

Die Anmeldung erfolgt ab Anfang April auch über die Seiten des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik, insb. Prozesse umd Systeme (<https://wi.uni-potsdam.de/>).

Literatur

Gronau N. (2014): Enterprise Resource Planning: Architektur, Funktionen und Management von ERP-Systemen, 3. Auflage. München 2014

Mertens, P. (2007): Integrierte Informationsverarbeitung I - Operative Systeme in der Industrie, 16. Auflage. Wiesbaden 2008

Leistungsnachweis

Übungsleistung, Klausur

Lerninhalte

Inhalte

- Einführung in Betriebliche Anwendungssysteme
- Architekturen von Anwendungssystemen
- Betriebliche Funktionen: Vertrieb, Materialmanagement, Finanzen und Controlling
- Branchen: Industrie, Handel, Dienstleistungen und Öffentlicher Sektor
- Zwischenbetriebliche Anwendungssysteme: Supply Chain Management
- Business Analytics
- Management von Anwendungssystemen: Auswahl, Einführung, Betrieb, Stammdaten

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 416912 - Übung (unbenotet)

BVMBWL820 - Geschäftsprozessmanagement

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

BVMPUV430 - Internationale Organisationen

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

BVMPUV530 - Kommunalpolitik (auslaufend)

Dieses Modul gilt, aufgrund einer Änderungssatzung, nur noch für Studierende, die das Modul vor dem 01.10.2022 begonnen haben. Das Modul läuft spätestens am 30.09.2024 aus.

 **105959 S - Kommunale Selbstverwaltung im internationalen Vergleich**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S23	10.04.2024	Prof. Dr. Sabine Kuhlmann

Bemerkung

Die Zugangsdaten für den Moodle-Kurs werden in der ersten Semesterwoche per E-Mail an alle bis dahin bei PULS für die Lehrveranstaltung angemeldeten Studierenden verschickt. Bei Problemen mit den Zugangsdaten bitte an das Sekretariat wenden: sek-kuhlmann@uni-potsdam.de .

Lerninhalte

In der Lehrveranstaltung soll, nach einer kurzen Rekapitulation der wesentlichen Merkmale des deutschen Kommunalmodells, zunächst ein Überblick über Konzepte und Analysemodelle der vergleichenden Kommunalforschung gegeben werden. Die Stellung der Kommunen im Mehrebenensystem ist dabei ebenso zu beleuchten wie Fragen lokaler Autonomie und von Multilevel-Governance. Im Anschluss erfolgt eine vertiefende Einarbeitung in die Kommunalsysteme ausgewählter europäischer Länder (u.a. Frankreich, Großbritannien, Schweden). Es werden zum einen die historische Entwicklung und die institutionelle Ausgestaltung der kommunalen Selbstverwaltung im jeweiligen Land behandelt. Zum anderen sollen Reformansätze und lokale Handlungsfelder, wie z.B. Gebietsreformen, Digitalisierung, New Public Management, Re-Kommunalisierung, Krisenmanagement, Dezentralisierung, betrachtet werden.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 427211 - Seminar (unbenotet)

108035 S - Brandenburg Kommunale Politik & Verwaltung und Regionale Planung & Entwicklung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	EV	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	3.06.S25	19.04.2024	Dr. phil. Peter Ulrich
1	BL	Do	10:00 - 16:00	Einzel	3.06.S22	27.06.2024	Dr. phil. Peter Ulrich
1	BL	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	3.06.S25	28.06.2024	Dr. phil. Peter Ulrich
1	BL	Do	10:00 - 17:00	Einzel	3.06.S16	04.07.2024	Dr. phil. Peter Ulrich
1	BL	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	3.06.S25	05.07.2024	Dr. phil. Peter Ulrich

Kommentar

Das Seminar „Brandenburg – Kommunale Politik & Verwaltung und Regionale Planung & Entwicklung“ vermittelt Kenntnisse über die Struktur, die Prozesse und die Akteure der Brandenburgischen Kommunalpolitik und – verwaltung und bettet Brandenburgische Regionalplanung und – entwicklung in die deutsche Raumordnung ein. Die kommunalpolitische und regionalplanerische Rahmung zeigt auf, wie regionalentwicklerische Ansätze, Dynamiken und Initiativen im Land umgesetzt werden. Dabei werden ältere und neuartigere Ansätze der Regionalentwicklung im Seminar diskutiert und ihre Akteure, Netzwerke und Gelingensbedingungen – auch im Hinblick auf die kommunalpolitischen und administrativen Strukturen beleuchtet. Um einen Einblick in die regionale Praxis in Brandenburg zu bekommen, sind im Rahmen des Seminars auch zwei Exkursionen geplant.

Literatur

Becker, Sören/Naumann, Matthias (2020): Regionalentwicklung in Ostdeutschland. Dynamiken, Perspektiven und der Beitrag der Humangeographie, Berlin: Springer Spektrum.

Berg, Frank (2000): Personal in Land und Gemeinden Brandenburgs. In: KWI-Arbeitshefte 1. Potsdam (Kommunalwissenschaftliches Institut): Universitätsverlag Potsdam.

Berg, Frank (2005): Verwaltungsreform und Personal im Land Brandenburg. In: KWI-Arbeitshefte 5. Potsdam (Kommunalwissenschaftliches Institut): Universitätsverlag Potsdam.

Berg, Matthias/ Lampe, Sabrina/ Scherr, Simon/ Schmitt, Anna/ Sept, Ariane/ Tamanini, Christian/ Tamanini, Jill/ Zerrer, Nicole (2022): Digitale Daseinsvorsorge in ländlichen Räumen und wie sie gestaltet werden kann, in: IRS Dialog 2, 2022, Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung: Erkner.

von Beyme, Klaus (2016): Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. Eine Einführung. 12. Auflage, Wiesbaden: Springer VS.

Binder, Julia/ Bembista, Kamil/ Mettenberger, Tobias/ Ulrich, Peter/ Witting, Antje/ Zeißig, Hanna & Zscherneck, Julia (2023): Digitale Pioniere als Schlüsselakteure ländlicher Governance. Kommunale Perspektiven auf das Forschungsprojekt „DigPion“, in: KWI-Schriften 14, Potsdam: Universitätsverlag Potsdam.

Brandenburgische Landeszentrale für Politische Bildung (2015): Das Brandenbuch. Ein Land in Stichworten. Potsdam.

Brünneck, Alexander von/Peine, Franz-Joseph (2005): Staat- und Verwaltungsrecht für Brandenburg. Baden-Baden: Nomos.

Brünneck, Alexander von/Härtel, Yvonne/Dombert, Matthias (2023): Landesrecht Brandenburg. Textsammlung. 27.Auflage. Baden-Baden: Nomos.

- Büchner, Christiane/Franzke, Jochen (2001): Kreisgebietsreform in Brandenburg. Eine Bilanz nach 8 Jahren. In: KWI-Arbeitshefte 2. Potsdam (Kommunalwissenschaftliches Institut): Universitätsverlag Potsdam.
- Büchner, Christiane/Franzke, Jochen (2002): Das Land Brandenburg. Kleine politische Landeskunde. 3. überarbeitete Auflage. Potsdam: Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung.
- Franzke, Jochen (2018): Traditions, Problems and Challenges of Inter-municipal Cooperation in the German Federal State of Brandenburg. In: Teles, Felipe/Swianiewicz, Paweł (Hrsg.), Inter-Municipal Cooperation in Europe. Governance and Public Management. Basingstoke: Palgrave MacMillan, 189–206
- Franzke, Jochen (2021): Land Brandenburg. In: Andersen, Uwe/Bogumil, Jörg/Marschall, Stefan/Woyke, Stefan (Hrsg.), Handwörterbuch des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland. Springer VS Verlag für Sozialwissenschaften, 1–8.
- Fuhrmann, Tobias (2016): Kommunale Entscheidungsstrukturen in Brandenburg. Bogumil, Jörg/Holtkamp, Lars (Hrsg.), Kommunale Entscheidungsstrukturen in Ost- und Westdeutschland Wiesbaden: Springer VS Verlag für Sozialwissenschaften. 159–178.
- Hahn, Peter-Michael (2009): Geschichte Brandenburgs. München: C.H.Beck Wissen.
- Holtkamp, Lars/Bogumil, Jörg (2016): Ost- und westdeutsche Kommunen zwischen Konkordanz- und Konkurrenzdemokratie. Theoretische Annahmen. In: Bogumil, Jörg/Holtkamp, Lars (Hrsg.), Kommunale Entscheidungsstrukturen in Ost- und Westdeutschland Wiesbaden: Springer VS Verlag für Sozialwissenschaften. 7–47.
- Lemke, Tristan (2023): Aktuelle Rechtsfragen des Ortsteilrechts in Brandenburg. In: KWI-Diskurs 1, Potsdam (Kommunalwissenschaftliches Institut): Universitätsverlag Potsdam.
- Lorenz, Astrid/Anter, Andreas/Reutter, Werner (2016): Politik und Regieren in Brandenburg. Unter der Mitarbeit von Verena Frick und Hendrik Träger. Wiesbaden: Springer VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Mettenberger, Tobias/ Küpper, Patrick (2021): Innovative Versorgungslösungen in ländlichen Regionen: Ergebnisse der Begleitforschung zum Modellvorhaben Land(auf)Schwung im Handlungsfeld „Daseinsvorsorge“ Band 1 der Begleitforschung Land(auf)Schwung, Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut.
- Mettenberger, Tobias/ Zscherneck, Julia/ Küpper, Patrick (2021): Wenn Neues aufs Land kommt. Entwicklung, Umsetzung und Verbreitung innovativer Lösungen zur digitalen Daseinsvorsorge, in: Raumforschung und Raumordnung 79 (6), S. 543–556.
- Ministerium des Innern und für Kommunales (o.J.): Kommunalrecht Brandenburg. Textsammlung für die kommunale Praxis. Potsdam: Land Brandenburg.
- Rotnick, Lukas (2009): Starke Ortsteile für Brandenburg? Strategien für Ortsbeiräte. In: KWI-Arbeitshefte 18. Potsdam (Kommunalwissenschaftliches Institut): Universitätsverlag Potsdam.
- Schmidt, Thorsten Ingo (2021): Kommunalrecht, in: Bauer, Hartmut/Häde, Ulrich & Peine, Franz-Joseph (Hrsg.): Landesrecht Brandenburg. Studienbuch, Baden-Baden: Nomos, S. 99-211.
- Sept, Ariane/ Christmann, Gabriela (2022): Chancen und Herausforderungen in ländlichen Räumen durch Digitalisierung, in: Raumforschung und Raumordnung, 80 (3). Oekom.
- Sept, Ariane/ Christmann, Gabriela (2022): Chancen und Herausforderungen in ländlichen Räumen durch Digitalisierung: Opportunities and Challenges in Rural Areas Through Digitalization, in: Raumforschung und Raumordnung, 80(3), S. 247-250.
- Staemmler, Johannes (2021): Wir machen das schon. Lausitz im Wandel. Berlin: Ch. Links Verlag.
- Techert, Kilian (2019): Freiwillige Gemeindefusionen im Land Brandenburg. Eine Netzwerkanalyse der Akteurskonstellationen anhand der Modellregion Oderlandregion. In: KWI-Arbeitshefte 25. Potsdam (Kommunalwissenschaftliches Institut): Universitätsverlag Potsdam.
- Zeißig, Hanna/ Binder, Julia/ Bembnista, Kamil/ Mettenberger, Tobias/ Ulrich, Peter/ Witting, Antje & Zscherneck, Julia (2023): Digitale Pioniere in der ländlichen Regionalentwicklung: Handlungsempfehlungen für die regionale Governance, Cottbus: Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg.

Leistungsnachweis

- Teilnahme an Exkursionen
Vortrag (50% der Gesamtnote)
Seminararbeit (50% der Gesamtnote)

Lerninhalte

Folgende Lerninhalte werden in dem Seminar vermittelt:

- Brandenburgische Strukturen, Akteure, Netzwerke und Prozesse der Kommunalpolitik und –verwaltung, der Regionalentwicklung und –planung
- Praxiserfahrungen mit Strukturen und Prozessen vor Ort in Brandenburg

Zielgruppe

Das Seminar ist dem Bereich der Kommunalwissenschaften zuzuordnen.

Organisiert wird das Seminar vom Kommunalwissenschaftlichen Institut der Universität Potsdam.

Die Teilnehmer*innenzahl wird auf 25 Studierende begrenzt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 427211 - Seminar (unbenotet)

BVMPUV535 - Staat und Verwaltung

105402 S - Wirtschaft und Gesellschaft Russlands

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.0.09	12.04.2024	Stanislav Klimovich

Kommentar

Das Seminar bietet den Studierenden einen Überblick über das wirtschaftliche und gesellschaftliche System der Russischen Föderation vor dem Angriffskrieg gegen die Ukraine und thematisiert die unmittelbaren Auswirkungen des Krieges auf Wirtschaft und Gesellschaft Russlands. Anhand aktueller Studien findet die Einordnung vom heutigen Wirtschaftsmodell und von der Rolle der staatlichen und privaten Akteure in der wirtschaftlichen Praxis des Landes im internationalen Kontext statt. Darüber hinaus wird die Entwicklung des Gesellschaftsvertrages im modernen russischen Wohlfahrtsstaat im Zuge der sozial-ökonomischen Transformation diskutiert. Außerdem werden im Kontext des repressiven Regimes die ambivalenten Beziehungen zwischen Staat und Zivilgesellschaft, sowie Rolle der Medien beleuchtet.

Bitte beachten: der neue (größere) Raum für unsere Sitzungen ist 1.11.0.09!

Leistungsnachweis

Seminar (3 LP): aktive Teilnahme + Referat

Hausarbeit (3 LP): 10-15 Seiten (ca. 3500 Wörter)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 427221 - Seminar (unbenotet)

105957 S - Staatsmodernisierung und gute Rechtsetzung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	Sa	09:30 - 17:30	14t.	3.06.S24	15.06.2024	Dr. Gisela Meister-Scheufelen
1	BL	So	09:30 - 15:30	Einzel	3.06.S24	16.06.2024	Dr. Gisela Meister-Scheufelen
1	BL	So	09:30 - 13:00	Einzel	3.06.S24	14.07.2024	Dr. Gisela Meister-Scheufelen

Kommentar

Bitte beachten Sie, dass der Kurs zu folgenden Terminen als Blockseminar stattfinden wird:

Samstag 15.06.

Sonntag 16.06.

Samstag 13.07.

Sonntag 14.07.

Lerninhalte

Das Seminar „Staatsmodernisierung und Gute Rechtsetzung“ gibt einen Überblick über die Strukturprobleme der Politikgestaltung im Kontext der Umsetzung durch die öffentliche Verwaltung. Dazu werden folgende Themen - mit vielen Praxisbeispielen - vertieft:

- Ursachen eingeschränkter staatlicher Funktionsfähigkeit
- Lösungsansätze für die Beschleunigung von Genehmigungsverfahren
- Bürokratieabbau
- Digitalisierung der Verwaltung
- Qualitätsmerkmale guten Rechts

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 427221 - Seminar (unbenotet)

105959 S - Kommunale Selbstverwaltung im internationalen Vergleich

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S23	10.04.2024	Prof. Dr. Sabine Kuhlmann

Bemerkung

Die Zugangsdaten für den Moodle-Kurs werden in der ersten Semesterwoche per E-Mail an alle bis dahin bei PULS für die Lehrveranstaltung angemeldeten Studierenden verschickt. Bei Problemen mit den Zugangsdaten bitte an das Sekretariat wenden: sek-kuhlmann@uni-potsdam.de .

Lerninhalte

In der Lehrveranstaltung soll, nach einer kurzen Rekapitulation der wesentlichen Merkmale des deutschen Kommunalmodells, zunächst ein Überblick über Konzepte und Analysemodelle der vergleichenden Kommunalforschung gegeben werden. Die Stellung der Kommunen im Mehrebenensystem ist dabei ebenso zu beleuchten wie Fragen lokaler Autonomie und von Multilevel-Governance. Im Anschluss erfolgt eine vertiefende Einarbeitung in die Kommunalsysteme ausgewählter europäischer Länder (u.a. Frankreich, Großbritannien, Schweden). Es werden zum einen die historische Entwicklung und die institutionelle Ausgestaltung der kommunalen Selbstverwaltung im jeweiligen Land behandelt. Zum anderen sollen Reformansätze und lokale Handlungsfelder, wie z.B. Gebietsreformen, Digitalisierung, New Public Management, Re-Kommunalisierung, Krisenmanagement, Dezentralisierung, betrachtet werden.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 427221 - Seminar (unbenotet)

108035 S - Brandenburg Kommunale Politik & Verwaltung und Regionale Planung & Entwicklung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	EV	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	3.06.S25	19.04.2024	Dr. phil. Peter Ulrich
1	BL	Do	10:00 - 16:00	Einzel	3.06.S22	27.06.2024	Dr. phil. Peter Ulrich
1	BL	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	3.06.S25	28.06.2024	Dr. phil. Peter Ulrich
1	BL	Do	10:00 - 17:00	Einzel	3.06.S16	04.07.2024	Dr. phil. Peter Ulrich
1	BL	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	3.06.S25	05.07.2024	Dr. phil. Peter Ulrich

Kommentar

Das Seminar „Brandenburg – Kommunale Politik & Verwaltung und Regionale Planung & Entwicklung“ vermittelt Kenntnisse über die Struktur, die Prozesse und die Akteure der Brandenburgischen Kommunalpolitik und – verwaltung und bettet Brandenburgische Regionalplanung und – entwicklung in die deutsche Raumordnung ein. Die kommunalpolitische und regionalplanerische Rahmung zeigt auf, wie regionalentwicklerische Ansätze, Dynamiken und Initiativen im Land umgesetzt werden. Dabei werden ältere und neuartigere Ansätze der Regionalentwicklung im Seminar diskutiert und ihre Akteure, Netzwerke und Gelingensbedingungen – auch im Hinblick auf die kommunalpolitischen und administrativen Strukturen beleuchtet. Um einen Einblick in die regionale Praxis in Brandenburg zu bekommen, sind im Rahmen des Seminars auch zwei Exkursionen geplant.

Literatur

- Becker, Sören/Naumann, Matthias (2020): Regionalentwicklung in Ostdeutschland. Dynamiken, Perspektiven und der Beitrag der Humangeographie, Berlin: Springer Spektrum.
- Berg, Frank (2000): Personal in Land und Gemeinden Brandenburgs. In: KWI-Arbeitshefte 1. Potsdam (Kommunalwissenschaftliches Institut): Universitätsverlag Potsdam.
- Berg, Frank (2005): Verwaltungsreform und Personal im Land Brandenburg. In: KWI-Arbeitshefte 5. Potsdam (Kommunalwissenschaftliches Institut): Universitätsverlag Potsdam.
- Berg, Matthias/ Lampe, Sabrina/ Scherr, Simon/ Schmitt, Anna/ Sept, Ariane/ Tamanini, Christian/ Tamanini, Jill/ Zerrer, Nicole (2022): Digitale Daseinsvorsorge in ländlichen Räumen und wie sie gestaltet werden kann, in: IRS Dialog 2, 2022, Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung: Erkner.
- von Beyme, Klaus (2016): Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. Eine Einführung. 12. Auflage, Wiesbaden: Springer VS.
- Binder, Julia/ Bembnista, Kamil/ Mettenberger, Tobias/ Ulrich, Peter/ Witting, Antje/ Zeißig, Hanna & Zscherneck, Julia (2023): Digitale Pioniere als Schlüsselakteure ländlicher Governance. Kommunale Perspektiven auf das Forschungsprojekt „DigPion“, in: KWI-Schriften 14, Potsdam: Universitätsverlag Potsdam.
- Brandenburgische Landeszentrale für Politische Bildung (2015): Das Brandenbuch. Ein Land in Stichworten. Potsdam.
- Brünneck, Alexander von/Peine, Franz-Joseph (2005): Staat- und Verwaltungsrecht für Brandenburg. Baden-Baden: Nomos.
- Brünneck, Alexander von/Härtel, Yvonne/Dombert, Matthias (2023): Landesrecht Brandenburg. Textsammlung. 27.Auflage. Baden-Baden: Nomos.
- Büchner, Christiane/Franzke, Jochen (2001): Kreisgebietsreform in Brandenburg. Eine Bilanz nach 8 Jahren. In: KWI-Arbeitshefte 2. Potsdam (Kommunalwissenschaftliches Institut): Universitätsverlag Potsdam.
- Büchner, Christiane/Franzke, Jochen (2002): Das Land Brandenburg. Kleine politische Landeskunde. 3. überarbeitete Auflage. Potsdam: Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung.
- Franzke, Jochen (2018): Traditions, Problems and Challenges of Inter-municipal Cooperation in the German Federal State of Brandenburg. In: Teles, Felipe/Swianiewicz, Paweł (Hrsg.), Inter-Municipal Cooperation in Europe. Governance and Public Management. Basingstoke: Palgrave MacMillan, 189–206
- Franzke, Jochen (2021): Land Brandenburg. In: Andersen, Uwe/Bogumil, Jörg/Marschall, Stefan/Woyke, Stefan (Hrsg.), Handwörterbuch des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland. Springer VS Verlag für Sozialwissenschaften, 1–8.
- Fuhrmann, Tobias (2016): Kommunale Entscheidungsstrukturen in Brandenburg. Bogumil, Jörg/Holtkamp, Lars (Hrsg.), Kommunale Entscheidungsstrukturen in Ost- und Westdeutschland Wiesbaden: Springer VS Verlag für Sozialwissenschaften. 159–178.
- Hahn, Peter-Michael (2009): Geschichte Brandenburgs. München: C.H.Beck Wissen.
- Holtkamp, Lars/Bogumil, Jörg (2016): Ost- und westdeutsche Kommunen zwischen Konkordanz- und Konkurrenzdemokratie. Theoretische Annahmen. In: Bogumil, Jörg/Holtkamp, Lars (Hrsg.), Kommunale Entscheidungsstrukturen in Ost- und Westdeutschland Wiesbaden: Springer VS Verlag für Sozialwissenschaften. 7–47.
- Lemke, Tristan (2023): Aktuelle Rechtsfragen des Ortsteilrechts in Brandenburg. In: KWI-Diskurs 1, Potsdam (Kommunalwissenschaftliches Institut): Universitätsverlag Potsdam.
- Lorenz, Astrid/Anter, Andreas/Reutter, Werner (2016): Politik und Regieren in Brandenburg. Unter der Mitarbeit von Verena Frick und Hendrik Träger. Wiesbaden: Springer VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Mettenberger, Tobias/ Küpper, Patrick (2021): Innovative Versorgungslösungen in ländlichen Regionen: Ergebnisse der Begleitforschung zum Modellvorhaben Land(auf)Schwung im Handlungsfeld „Daseinsvorsorge“ Band 1 der Begleitforschung Land(auf)Schwung, Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut.

Mettenberger, Tobias/ Zscherneck, Julia/ Küpper, Patrick (2021): Wenn Neues aufs Land kommt. Entwicklung, Umsetzung und Verbreitung innovativer Lösungen zur digitalen Daseinsvorsorge, in: Raumforschung und Raumordnung 79 (6), S. 543–556.

Ministerium des Innern und für Kommunales (o.J.): Kommunalrecht Brandenburg. Textsammlung für die kommunale Praxis. Potsdam: Land Brandenburg.

Rotnick, Lukas (2009): Starke Ortsteile für Brandenburg? Strategien für Ortsbeiräte. In: KWI-Arbeitshefte 18. Potsdam (Kommunalwissenschaftliches Institut): Universitätsverlag Potsdam.

Schmidt, Thorsten Ingo (2021): Kommunalrecht, in: Bauer, Hartmut/Häde, Ulrich & Peine, Franz-Joseph (Hrsg.): Landesrecht Brandenburg. Studienbuch, Baden-Baden: Nomos, S. 99-211.

Sept, Ariane/ Christmann, Gabriela (2022): Chancen und Herausforderungen in ländlichen Räumen durch Digitalisierung, in: Raumforschung und Raumordnung, 80 (3). Oekom.

Sept, Ariane/ Christmann, Gabriela (2022): Chancen und Herausforderungen in ländlichen Räumen durch Digitalisierung: Opportunities and Challenges in Rural Areas Through Digitalization, in: Raumforschung und Raumordnung, 80(3), S. 247-250.

Staemmler, Johannes (2021): Wir machen das schon. Lausitz im Wandel. Berlin: Ch. Links Verlag.

Techert, Kilian (2019): Freiwillige Gemeindefusionen im Land Brandenburg. Eine Netzwerkanalyse der Akteurskonstellationen anhand der Modellregion Oderlandregion. In: KWI-Arbeitshefte 25. Potsdam (Kommunalwissenschaftliches Institut): Universitätsverlag Potsdam.

Zeißig, Hanna/ Binder, Julia/ Bembnista, Kamil/ Mettenberger, Tobias/ Ulrich, Peter/ Witting, Antje & Zscherneck, Julia (2023): Digitale Pioniere in der ländlichen Regionalentwicklung: Handlungsempfehlungen für die regionale Governance, Cottbus: Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg.

Leistungsnachweis

Teilnahme an Exkursionen
Vortrag (50% der Gesamtnote)
Seminararbeit (50% der Gesamtnote)

Lerninhalte

Folgende Lerninhalte werden in dem Seminar vermittelt:

- Brandenburgische Strukturen, Akteure, Netzwerke und Prozesse der Kommunalpolitik und –verwaltung, der Regionalentwicklung und –planung
- Praxiserfahrungen mit Strukturen und Prozessen vor Ort in Brandenburg

Zielgruppe

Das Seminar ist dem Bereich der Kommunalwissenschaften zuzuordnen.
Organisiert wird das Seminar vom Kommunalwissenschaftlichen Institut der Universität Potsdam.
Die Teilnehmer*innenzahl wird auf 25 Studierende begrenzt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 427221 - Seminar (unbenotet)

BVMPUV540 - Politikfeldforschung (auslaufend)

Dieses Modul gilt, aufgrund einer Änderungssatzung, nur noch für Studierende, die das Modul vor dem 01.10.2022 begonnen haben. Das Modul läuft spätestens am 30.09.2024 aus.

105402 S - Wirtschaft und Gesellschaft Russlands							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.0.09	12.04.2024	Stanislav Klimovich

Kommentar

Das Seminar bietet den Studierenden einen Überblick über das wirtschaftliche und gesellschaftliche System der Russischen Föderation vor dem Angriffskrieg gegen die Ukraine und thematisiert die unmittelbaren Auswirkungen des Krieges auf Wirtschaft und Gesellschaft Russlands. Anhand aktueller Studien findet die Einordnung vom heutigen Wirtschaftsmodell und von der Rolle der staatlichen und privaten Akteure in der wirtschaftlichen Praxis des Landes im internationalen Kontext statt. Darüber hinaus wird die Entwicklung des Gesellschaftsvertrages im modernen russischen Wohlfahrtsstaat im Zuge der sozial-ökonomischen Transformation diskutiert. Außerdem werden im Kontext des repressiven Regimes die ambivalenten Beziehungen zwischen Staat und Zivilgesellschaft, sowie Rolle der Medien beleuchtet.

Bitte beachten: der neue (größere) Raum für unsere Sitzungen ist 1.11.0.09!

Leistungsnachweis

Seminar (3 LP): aktive Teilnahme + Referat

Hausarbeit (3 LP): 10-15 Seiten (ca. 3500 Wörter)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 427311 - Seminar (unbenotet)

108035 S - Brandenburg Kommunale Politik & Verwaltung und Regionale Planung & Entwicklung							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	EV	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	3.06.S25	19.04.2024	Dr. phil. Peter Ulrich
1	BL	Do	10:00 - 16:00	Einzel	3.06.S22	27.06.2024	Dr. phil. Peter Ulrich
1	BL	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	3.06.S25	28.06.2024	Dr. phil. Peter Ulrich
1	BL	Do	10:00 - 17:00	Einzel	3.06.S16	04.07.2024	Dr. phil. Peter Ulrich
1	BL	Fr	10:00 - 17:00	Einzel	3.06.S25	05.07.2024	Dr. phil. Peter Ulrich

Kommentar

Das Seminar „Brandenburg – Kommunale Politik & Verwaltung und Regionale Planung & Entwicklung“ vermittelt Kenntnisse über die Struktur, die Prozesse und die Akteure der Brandenburgischen Kommunalpolitik und – verwaltung und bettet Brandenburgische Regionalplanung und – entwicklung in die deutsche Raumordnung ein. Die kommunalpolitische und regionalplanerische Rahmung zeigt auf, wie regionalentwicklerische Ansätze, Dynamiken und Initiativen im Land umgesetzt werden. Dabei werden ältere und neuartigere Ansätze der Regionalentwicklung im Seminar diskutiert und ihre Akteure, Netzwerke und Gelingensbedingungen – auch im Hinblick auf die kommunalpolitischen und administrativen Strukturen beleuchtet. Um einen Einblick in die regionale Praxis in Brandenburg zu bekommen, sind im Rahmen des Seminars auch zwei Exkursionen geplant.

Literatur

Becker, Sören/Naumann, Matthias (2020): Regionalentwicklung in Ostdeutschland. Dynamiken, Perspektiven und der Beitrag der Humangeographie, Berlin: Springer Spektrum.

Berg, Frank (2000): Personal in Land und Gemeinden Brandenburgs. In: KWI-Arbeitshefte 1. Potsdam (Kommunalwissenschaftliches Institut): Universitätsverlag Potsdam.

Berg, Frank (2005): Verwaltungsreform und Personal im Land Brandenburg. In: KWI-Arbeitshefte 5. Potsdam (Kommunalwissenschaftliches Institut): Universitätsverlag Potsdam.

Berg, Matthias/ Lampe, Sabrina/ Scherr, Simon/ Schmitt, Anna/ Sept, Ariane/ Tamanini, Christian/ Tamanini, Jill/ Zerrer, Nicole (2022): Digitale Daseinsvorsorge in ländlichen Räumen und wie sie gestaltet werden kann, in: IRS Dialog 2, 2022, Leibniz-Institut für Raumbezogene Sozialforschung: Erkner.

von Beyme, Klaus (2016): Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. Eine Einführung. 12. Auflage, Wiesbaden: Springer VS.

Binder, Julia/ Bembista, Kamil/ Mettenberger, Tobias/ Ulrich, Peter/ Witting, Antje/ Zeißig, Hanna & Zscherneck, Julia (2023): Digitale Pioniere als Schlüsselakteure ländlicher Governance. Kommunale Perspektiven auf das Forschungsprojekt „DigPion“, in: KWI-Schriften 14, Potsdam: Universitätsverlag Potsdam.

Brandenburgische Landeszentrale für Politische Bildung (2015): Das Brandenbuch. Ein Land in Stichworten. Potsdam.

Brünneck, Alexander von/Peine, Franz-Joseph (2005): Staat- und Verwaltungsrecht für Brandenburg. Baden-Baden: Nomos.

- Brünneck, Alexander von/Härtel, Yvonne/Dombert, Matthias (2023): Landesrecht Brandenburg. Textsammlung. 27. Auflage. Baden-Baden: Nomos.
- Büchner, Christiane/Franzke, Jochen (2001): Kreisgebietsreform in Brandenburg. Eine Bilanz nach 8 Jahren. In: KWI-Arbeitshefte 2. Potsdam (Kommunalwissenschaftliches Institut): Universitätsverlag Potsdam.
- Büchner, Christiane/Franzke, Jochen (2002): Das Land Brandenburg. Kleine politische Landeskunde. 3. überarbeitete Auflage. Potsdam: Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung.
- Franzke, Jochen (2018): Traditions, Problems and Challenges of Inter-municipal Cooperation in the German Federal State of Brandenburg. In: Teles, Felipe/Swianiewicz, Paweł (Hrsg.), Inter-Municipal Cooperation in Europe. Governance and Public Management. Basingstoke: Palgrave MacMillan, 189–206
- Franzke, Jochen (2021): Land Brandenburg. In: Andersen, Uwe/Bogumil, Jörg/Marschall, Stefan/Woyke, Stefan (Hrsg.), Handwörterbuch des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland. Springer VS Verlag für Sozialwissenschaften, 1–8.
- Fuhrmann, Tobias (2016): Kommunale Entscheidungsstrukturen in Brandenburg. Bogumil, Jörg/Holtkamp, Lars (Hrsg.), Kommunale Entscheidungsstrukturen in Ost- und Westdeutschland Wiesbaden: Springer VS Verlag für Sozialwissenschaften. 159–178.
- Hahn, Peter-Michael (2009): Geschichte Brandenburgs. München: C.H.Beck Wissen.
- Holtkamp, Lars/Bogumil, Jörg (2016): Ost- und westdeutsche Kommunen zwischen Konkordanz- und Konkurrenzdemokratie. Theoretische Annahmen. In: Bogumil, Jörg/Holtkamp, Lars (Hrsg.), Kommunale Entscheidungsstrukturen in Ost- und Westdeutschland Wiesbaden: Springer VS Verlag für Sozialwissenschaften. 7–47.
- Lemke, Tristan (2023): Aktuelle Rechtsfragen des Ortsteilrechts in Brandenburg. In: KWI-Diskurs 1, Potsdam (Kommunalwissenschaftliches Institut): Universitätsverlag Potsdam.
- Lorenz, Astrid/Anter, Andreas/Reutter, Werner (2016): Politik und Regieren in Brandenburg. Unter der Mitarbeit von Verena Frick und Hendrik Träger. Wiesbaden: Springer VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Mettenberger, Tobias/ Küpper, Patrick (2021): Innovative Versorgungslösungen in ländlichen Regionen: Ergebnisse der Begleitforschung zum Modellvorhaben Land(auf)Schwung im Handlungsfeld „Daseinsvorsorge“ Band 1 der Begleitforschung Land(auf)Schwung, Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut.
- Mettenberger, Tobias/ Zscherneck, Julia/ Küpper, Patrick (2021): Wenn Neues aufs Land kommt. Entwicklung, Umsetzung und Verbreitung innovativer Lösungen zur digitalen Daseinsvorsorge, in: Raumforschung und Raumordnung 79 (6), S. 543–556.
- Ministerium des Innern und für Kommunales (o.J.): Kommunalrecht Brandenburg. Textsammlung für die kommunale Praxis. Potsdam: Land Brandenburg.
- Rotnick, Lukas (2009): Starke Ortsteile für Brandenburg? Strategien für Ortsbeiräte. In: KWI-Arbeitshefte 18. Potsdam (Kommunalwissenschaftliches Institut): Universitätsverlag Potsdam.
- Schmidt, Thorsten Ingo (2021): Kommunalrecht, in: Bauer, Hartmut/Häde, Ulrich & Peine, Franz-Joseph (Hrsg.): Landesrecht Brandenburg. Studienbuch, Baden-Baden: Nomos, S. 99-211.
- Sept, Ariane/ Christmann, Gabriela (2022): Chancen und Herausforderungen in ländlichen Räumen durch Digitalisierung, in: Raumforschung und Raumordnung, 80 (3). Oekom.
- Sept, Ariane/ Christmann, Gabriela (2022): Chancen und Herausforderungen in ländlichen Räumen durch Digitalisierung: Opportunities and Challenges in Rural Areas Through Digitalization, in: Raumforschung und Raumordnung, 80(3), S. 247-250.
- Staemmler, Johannes (2021): Wir machen das schon. Lausitz im Wandel. Berlin: Ch. Links Verlag.
- Techert, Kilian (2019): Freiwillige Gemeindefusionen im Land Brandenburg. Eine Netzwerkanalyse der Akteurskonstellationen anhand der Modellregion Oderlandregion. In: KWI-Arbeitshefte 25. Potsdam (Kommunalwissenschaftliches Institut): Universitätsverlag Potsdam.
- Zeißig, Hanna/ Binder, Julia/ Bembnista, Kamil/ Mettenberger, Tobias/ Ulrich, Peter/ Witting, Antje & Zscherneck, Julia (2023): Digitale Pioniere in der ländlichen Regionalentwicklung: Handlungsempfehlungen für die regionale Governance, Cottbus: Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg.

Leistungsnachweis

Teilnahme an Exkursionen
 Vortrag (50% der Gesamtnote)
 Seminararbeit (50% der Gesamtnote)

Lerninhalte

Folgende Lerninhalte werden in dem Seminar vermittelt:
 • Brandenburgische Strukturen, Akteure, Netzwerke und Prozesse der Kommunalpolitik und –verwaltung, der Regionalentwicklung und –planung
 • Praxiserfahrungen mit Strukturen und Prozessen vor Ort in Brandenburg

Zielgruppe

Das Seminar ist dem Bereich der Kommunalwissenschaften zuzuordnen.
 Organisiert wird das Seminar vom Kommunalwissenschaftlichen Institut der Universität Potsdam.
 Die Teilnehmer*innenzahl wird auf 25 Studierende begrenzt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 427311 - Seminar (unbenotet)

BVMPUV550 - Regierungsorganisation

105402 S - Wirtschaft und Gesellschaft Russlands

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.0.09	12.04.2024	Stanislav Klimovich

Kommentar

Das Seminar bietet den Studierenden einen Überblick über das wirtschaftliche und gesellschaftliche System der Russischen Föderation vor dem Angriffskrieg gegen die Ukraine und thematisiert die unmittelbaren Auswirkungen des Krieges auf Wirtschaft und Gesellschaft Russlands. Anhand aktueller Studien findet die Einordnung vom heutigen Wirtschaftsmodell und von der Rolle der staatlichen und privaten Akteure in der wirtschaftlichen Praxis des Landes im internationalen Kontext statt. Darüber hinaus wird die Entwicklung des Gesellschaftsvertrages im modernen russischen Wohlfahrtsstaat im Zuge der sozial-ökonomischen Transformation diskutiert. Außerdem werden im Kontext des repressiven Regimes die ambivalenten Beziehungen zwischen Staat und Zivilgesellschaft, sowie Rolle der Medien beleuchtet.

Bitte beachten: der neue (größere) Raum für unsere Sitzungen ist 1.11.0.09!

Leistungsnachweis

Seminar (3 LP): aktive Teilnahme + Referat

Hausarbeit (3 LP): 10-15 Seiten (ca. 3500 Wörter)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 427411 - Seminar (unbenotet)

105957 S - Staatsmodernisierung und gute Rechtsetzung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	Sa	09:30 - 17:30	14t.	3.06.S24	15.06.2024	Dr. Gisela Meister-Scheufelen
1	BL	So	09:30 - 15:30	Einzel	3.06.S24	16.06.2024	Dr. Gisela Meister-Scheufelen
1	BL	So	09:30 - 13:00	Einzel	3.06.S24	14.07.2024	Dr. Gisela Meister-Scheufelen

Kommentar

Bitte beachten Sie, dass der Kurs zu folgenden Terminen als Blockseminar stattfinden wird:

Samstag 15.06.

Sonntag 16.06.

Samstag 13.07.

Sonntag 14.07.

Lerninhalte

Das Seminar „Staatsmodernisierung und Gute Rechtsetzung“ gibt einen Überblick über die Strukturprobleme der Politikgestaltung im Kontext der Umsetzung durch die öffentliche Verwaltung. Dazu werden folgende Themen - mit vielen Praxisbeispielen - vertieft:

- Ursachen eingeschränkter staatlicher Funktionsfähigkeit
- Lösungsansätze für die Beschleunigung von Genehmigungsverfahren
- Bürokratieabbau
- Digitalisierung der Verwaltung
- Qualitätsmerkmale guten Rechts

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 427411 - Seminar (unbenotet)

BVMSOZ310 - Organization Studies

105853 S - Diversität in Organisationen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S24	10.04.2024	Prof. Dr. Maja Apelt

Kommentar

In diesem Seminar nähern wir uns dem Verhältnis von Diversität und Organisation.

- Was lässt sich unter Diversität und was unter Intersektionalität verstehen? (Crenshaw, Dobbin, Liebscher)
- Welche methodologischen, welche methodischen Fragen stellen sich bei der Untersuchung dieser beiden Kategorien?
- Welche organisationstheoretischen Zugänge gibt es? (Mikropolitik, Neoinstitutionalismus, Systemtheorie)
- Welche Befunde gibt es zu unterschiedlichen Organisationsstypen? (Unternehmen, Militär, Schulen, Pflege, Zivilgesellschaftliche Akteure, Sportvereine)

Voraussetzung

Organisationssoziologische oder Geschlechtersoziologische Vorkenntnisse sind von Vorteil.

Literatur

wird überwiegend in Moodle zur Verfügung gestellt

Leistungsnachweis

Seminaranforderungen:

- Lektüre der Texte und regelmäßige Teilnahme
- Erstellen eines Lesetagebuchs zu wahrscheinlich 7 oder 8 Pflichttexten oder zu zweit zu allen Pflichttexten. Jeder Text ist nach folgendem Schema gegliedert: Name der Autoren und Titel, Thema, Problemstellung, Frage, zentrale Begriffe, resp. theoretische Grundlagen, wesentliche Argumente (Pro Text bitte ca. 1 Seite, Abgabe bis 1 Woche nach Ende der Vorlesungszeit)
- Vorbereitung von Fragen/ Diskussionspunkten für jeweils eine Sitzung, Vorstellung der Zusatzliteratur (resp. einer Auswahl der Zusatzliteratur), max. 15 Minuten, Absprache dazu jeweils im Seminar eine Woche vorher.
- Abgabe eines Sechszeilers zur Hausarbeit oder mündlicher Prüfung , ca. 3-4 Tage vor der letzten Sitzung

Modulprüfung:

- BA: Mündliche Prüfung oder Hausarbeit im Umfang von 10 Seiten
- MA: Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten

Bemerkung

Zu diesem Seminar können **maximal 40 Studierende** zugelassen werden.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 425011 - Seminar (unbenotet)

105854 S - Die Rolle von Organisationen in der Energiewende							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S24	10.04.2024	Prof. Dr. Maja Apelt

Kommentar

Ziel des Seminars ist die gesellschaftlichen Hintergründe und Herausforderungen der Energiewende besser verstehen.

Das Thema wird vorrangig aus einer organisationsssoziologischen Perspektive betrachtet.

Voraussetzung

Es ist von großem Vorteil, die Einführung in die Organisationssoziologie bereits absolviert zu haben.

Literatur

wird weitestgehend in Moodle zur Verfügung gestellt.

Leistungsnachweis

Seminaranforderungen:

- Lektüre der Texte und regelmäßige Teilnahme
- Erstellen eines Lesetagebuchs zu wahrscheinlich 7 oder 8 Pflichttexten oder zu zweit zu allen Pflichttexten. Jeder Text ist nach folgendem Schema gegliedert: Name der Autoren und Titel, Thema, Problemstellung, Frage, zentrale Begriffe, resp. theoretische Grundlagen, wesentliche Argumente (Pro Text bitte ca. 1 Seite, Abgabe bis 1 Woche nach Ende der Vorlesungszeit)
- Vorbereitung von Fragen/ Diskussionspunkten für jeweils eine Sitzung, Vorstellung der Zusatzliteratur (resp. einer Auswahl der Zusatzliteratur), max. 15 Minuten, Absprache dazu jeweils im Seminar eine Woche vorher.
- Abgabe eines Sechszeilers zur Hausarbeit oder mündlicher Prüfung , ca. 3-4 Tage vor der letzten Sitzung

Modulprüfung:

- Mündliche Prüfung oder Hausarbeit im Umfang von 10 Seiten

Lerninhalte

I) Energiewende als gesellschaftliches Großprojekt und sozialwissenschaftliches Forschungsthema

- Energiewende als Großvorhaben politischer Gesellschaftsgestaltung
- Energieproduktion als soziale Praxis
- Pfadabhängigkeit oder neue Pfade?

II) Feld-, Wissens- und Organisationstheoretische Zugänge

- Organisationen und Moral
- Feldtheoretische Zugänge
- Wissenstheoretische Zugänge

III) Studien zu Organisationen und gesellschaftlichen Teilbereichen

- Energieunternehmen
- Industrieverbände und Lobbying
- Genossenschaften in der Energiewende
- Umweltschutz- / Klimabewegung
- Think tanks

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 425011 - Seminar (unbenotet)

105855 S - Religion und Säkularität in Organisationen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S19	11.04.2024	Anniko Koch

Kommentar

Das Verhältnis von Religion, Säkularität und Organisation ist vielschichtig. Um ein Verständnis dessen zu erlangen, diskutieren wir zunächst zentrale religionssoziologische und organisationssozialen Theorien. Darauf aufbauend analysieren wir eine Reihe empirischer Beispiele: Gemeinschaftsbildung durch das Feiern religiöser Feste, Diskriminierung mit Bezugnahme zur Religion, Konflikte über das Zeigen religiöser Symbole, Besonderheiten religiöser Organisationen, die Bedeutung der Kirchen im deutschen Staat und die Ausbildung von Lehrkräften für den islamischen Religionsunterricht. Natürlich können Studierende weitere Beispiele in die Diskussion einbringen. Prüfungsleistung ist eine Hausarbeit.

Literatur

Aysel, A. (2023). Islamischer Religionsunterricht und islamische Theologie als Integrationsmedien in einer pluralen Gesellschaft. In A. Körn (Hrsg.), *Islamischer Religionsunterricht in Deutschland* (S. 163–180). Springer Fachmedien Wiesbaden.

Asad, T. (2017). *Ordnungen des Säkularen. Christentum, Islam, Moderne*. Konstanz University Press.

Beckers, T. (2018). The Existential Dimension of Religion: Core and Context. In A. Schnabel, M. Reddig & H. Winkel (Hrsg.), (S. 103-115).

- Burchhardt, M., Wohlrab-Sahr, M. & Middell, M. (2015). . De Gruyter.
- Cadge, W. (2004). Gendered Religious Organizations. *Gender & Society* 18 (6), 777-793.
- Cadge, W., Griera, M., Lucken, K. & Michalowski, I. (2017). Religion in Public Institutions: Comparative Perspectives from the United States, the United Kingdom, and Europe. (2), 226-233. doi:10.1111/jssr.12350
- Eulitz, M. (2023). *Jüdische Gemeinden im Umbruch. Die konfliktären Entwicklungen in Deutschland seit 1990* (Religion in der Gesellschaft, Bd. 50). Ergon.
- Gärtner, C. & Sammet, K. (2003). "Wir machen weiter": Krisenbewältigung unter der Bedingung der Religionslosigkeit. In C. Gärtner, D. Pollack & M. Wohlrab-Sahr (Hrsg.), (S. 289-313). VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Gomolla, M. (2017). Direkte und indirekte, institutionelle und strukturelle Diskriminierung. In A. Scherr, A. El-Mafaalani & G. Yüksel (Hrsg.), (S. 133-155). Springer Fachmedien Wiesbaden.
- Hirschkind, C. (2011). Is there a secular body? *Cultural Anthropology* , 26 (4), 633–647.
- Jähnichen, T., Nagel, A.-K. & Schneiders, K. (Hrsg.). (2016). . Verlag W. Kohlhammer.
- Karakasoglu, Y. & Klinkhammer, G. (2016). Religionsverhältnisse. In P. Mecheril (Hrsg.), (S. 294-310). Beltz Verlag.
- Kühl, S. (2020). *Organisationen - Eine sehr kurze Einführung* . Springer Fachmedien Wiesbaden.
- Lenneis, V., Evans, A. B. & Agergaard, S. (2022). Swimming as self-care - A Foucauldian analysis of swimming for Danish Muslim women. 57 (3), 401-420.
- Luhmann, N. (2019). Die Organisierbarkeit von Religionen und Kirchen. In E. Lukas & V. Tacke (Hrsg.), (S. 3-54). Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden.
- Marx, K. (1977). Zur Kritik der Hegelschen Rechtsphilosophie. Einleitung. In *Marx-Engels-Werke* (Bd. 1, S. 378–391). Dietz (Erstveröffentlichung 1844).
- Michalowski, I. (2023). Säkularität im Schwimmbad. Einstellungen zu eigenen und fremden Körperpraktiken. *Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie* 75 (2), 171-201.
- Oevermann, U. (2003). Strukturelle Religiosität und ihre Ausprägungen unter Bedingungen der vollständigen Säkularisierung des Bewusstseins. In C. Gärtner, D. Pollack & M. Wohlrab-Sahr (Hrsg.), (S. 339-387). VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Reddig, M. (2017). Pierre Bourdieus Religionssoziologie. In H. Winkel & K. Sammet (Hrsg.), (S. 385-406). Springer Fachmedien Wiesbaden.
- Sammet, K. & Breuer, M. (2019). Editorial: Religiöse Akteure als Anbieter von sozialen Dienstleistungen im Wohlfahrtsstaat 3 (2), 199-210.
- Shooman, Y. (2014). "... weil ihre Kultur so ist". *Narrative des antimuslimischen Rassismus*. Transcript.
- Tezcan, L. (Hrsg.). (2021). *Die Subjekte der Islampolitik* . Springer Fachmedien Wiesbaden.
- Wagner-Willi, M. (2004). Adventsfeier in der Grundschule. Zum Umgang mit religiöser und kultureller Heterogenität. In C. Wulf, B. Althans, K. Audehm, C. Bausch, B. Jörissen, M. Göhlich et al. (Hrsg.), *Bildung im Ritual. Schule, Familie, Jugend, Medien* (S. 99-140). VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Yegane Arani, A. (2020). Die multireligiöse Schule als Ort von Diskriminierung. In J. Willems (Hrsg.), *Religion in der Schule. Pädagogische Praxis zwischen Diskriminierung und Anerkennung* (S. 163-188). Transcript.
- Yurdakul, G. (2016). *Kopftuch-Debatten in Europa : Konflikte um Zugehörigkeit in nationalen Narrativen* . transcript.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 425011 - Seminar (unbenotet)

105958 S - Digitalisierung als Verwaltungsreform							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S26	09.04.2024	Liz Wehmeier

Kommentar

Im Zentrum des Seminars steht die Betrachtung von Digitalisierung als Verwaltungsreform. Die Studierenden erhalten einen Überblick sowohl über Fragen der Steuerung von Verwaltungsdigitalisierung im Mehrebenensystem als auch der Implementation auf kommunaler Ebene. Dazu werden einerseits grundlegende theoretische Konzepte beleuchtet und andererseits empirische Beispiele aus verschiedenen Verwaltungsbereichen herangezogen.

Das Seminar nutzt das Lernkonzept des *Problem Based Learning* (PBL). Ziel ist die Entwicklung von Problemlöseprozessen an praxisrelevanten konkreten Beispielen im Kontext von (Digitalisierungs-)Reformen in der öffentlichen Verwaltung.

Leistungsnachweis

Aktive und regelmäßige Teilnahme an Seminarsitzungen, Kleingruppenarbeit mittels *Problem Based Learning* inklusive Ergebnispräsentationen und Gruppenberichten. Schriftliche Hausarbeit.

Lerninhalte

- Erwerb von Sachkompetenz: Überblick über wichtige Verwaltungsreformen in Deutschland, Wissenserwerb zur Steuerung und Implementation von Verwaltungsreformen, Verortung der Verwaltungsdigitalisierung in Reformkontext
- Erwerb von Methodenkompetenz: Strategien zum selbstständigen Wissenserwerb, zum Erstellen einer Forschungsarbeit und der kompetenten Präsentation von Ergebnissen
- Erwerb von Sozialkompetenz: Entwicklung von Teamfähigkeit und Befähigung zu kooperativem Lernen

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 425011 - Seminar (unbenotet)

BVMSOZ810 - EU Gender Studies (auslaufend)

Dieses Modul gilt, aufgrund einer Änderungssatzung, nur noch für Studierende, die das Modul vor dem 01.10.2022 begonnen haben. Das Modul läuft spätestens am 30.09.2024 aus.

105849 S - Gender und Islam

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	EV	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	3.06.S23	19.04.2024	Hilal Akdeniz
1	BL	N.N.	08:15 - 18:00	BlockSa	3.06.S23	24.05.2024	Hilal Akdeniz
1	BL	Sa	08:15 - 18:00	Einzel	3.06.S23	08.06.2024	Hilal Akdeniz

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 425411 - Seminar (unbenotet)

105850 S - Transnational Discourses on Genitals

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	EV	Fr	14:15 - 15:45	Einzel	3.06.S23	12.04.2024	Anat Kraslavsky
1	BL	Fr	10:15 - 17:45	Einzel	3.06.S23	03.05.2024	Anat Kraslavsky
1	BL	Fr	10:15 - 17:45	Einzel	3.06.S23	31.05.2024	Anat Kraslavsky
1	BL	Fr	10:15 - 15:45	Einzel	3.06.S23	21.06.2024	Anat Kraslavsky
1	BL	Fr	10:15 - 15:45	Einzel	3.06.S23	19.07.2024	Anat Kraslavsky

Kommentar

If you want to join the course you are asked to contact me via email. You will get access to moodle and instructions how to prepare to class for the next block and you will be notified of any changes when it comes to schedule. If you are already registered on PULS but didn't confirm your participation via email please do so.

This course provides a comprehensive exploration of the intricate connections between the production of knowledge regarding race, religion, gender, class, migration, nationalism, and genitalia from a transnational perspective. With a focus on critical analysis, it investigates how colonialism and coloniality influence perceptions of genitalia and racialized bodies across borders. Students will delve into the historical impacts of colonialism and imperialism on contemporary discussions surrounding genitalia. Using transdisciplinary methods, including animal studies, psychoanalysis, postcolonial studies, and queer feminist perspectives, students will examine topics such as the medicalization and pathologization of racialized bodies. The course will also challenge the notion of genitalia as sexual organs through literature on naming practices and other discursive, state and economic mechanisms which influence our understanding of genitals. Furthermore, by exploring debates on circumcision and female genital mutilation in the contexts of religion and migration, the course will analyze the relationship between gender and the commodification of bodies in a globalized society. Through critical engagement with scholarly texts and case studies, students will develop a nuanced understanding of how knowledge production on race, religion, gender, class, migration, and nationalism, alongside colonial histories, intersect to shape discussions on genitalia within diverse socio-political frameworks. The students' own situatedness will be considered as part of critically reading texts. In this manner, students will learn to engage critically with knowledge production on a global scale from their own positionality.

Voraussetzung

no prior knowledge is needed. However, sensitivity to the topics that will be discussed is a must.

Interest in the topic as well as engagement in the class through reading and discussion is very important.

The tasks in the course will include a few written assignments, a presentation as well as your own small scale research project.

Literatur

Bakshi, Sandeep, Suhraiyah Jivraj, and Silvia Posocco, eds. *Decolonizing Sexualities: Transnational Perspectives, Critical Interventions*. Oxford: Counterpress, 2016.

Leistungsnachweis

it is possible to get a grade with an oral exam or written paper. Please discuss this with me during the semester.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 425411 - Seminar (unbenotet)

Bachelor-Kolloquium

105865 KL - Kolloquium zum Schreiben von Abschlussarbeiten							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Mi	09:00 - 11:00	Einzel	3.06.S21	10.04.2024	Prof. Dr. Maja Apelt
1	KL	Mi	09:00 - 11:00	Einzel	Online.Veranstalt	10.04.2024	Prof. Dr. Maja Apelt
1	KL	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	Online.Veranstalt	19.04.2024	Prof. Dr. Maja Apelt
1	KL	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	3.06.S25	26.04.2024	Prof. Dr. Maja Apelt
1	KL	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	3.06.S16	19.07.2024	Prof. Dr. Maja Apelt

Kommentar

Das erste Treffen findet statt: am 10. April 9.30 - 10.00 Uhr entweder vor Ort in S 21 oder Online.

Das Kolloquium soll den Prozess der Erstellung einer Abschlussarbeit unterstützen. Besprochen werden: die Themenfindung, das Exposé, Argumentationslinie und Schreibstil, Formalia. Das Kolloquium bietet Ihnen aber vor allem die Möglichkeit, das eigene Konzept mit den Kommiliton:innen zu diskutieren und dadurch weiterzuentwickeln.

Leistungsnachweis

Teilnahmebedingungen:

- Vorstellung eines Buches zum Wissenschaftlichen Arbeiten, Erstellen eines Handouts dazu
- Aktive, unterstützende Teilnahme an den Diskussionen der Exposés
- Erstellen eines eigenen Exposés als Diskussionsgrundlage

Bemerkung

Schicken Sie mir doch bitte per Mail folgende Infrmationen (gern als separate Word-Datei).

Besten Dank

M. Apelt

Name: _____ **Studiengang:** _____ **Semester:** _____

Ich plane meine Abschlussarbeit zu schreiben:

- im WS 2023/2024
- im SoSe 2024

Ich habe bereits ein Thema dafür:

Ja /Nein

Wenn ja: Thema _____

Ich habe dafür bereits Betreuer/Gutachter:innen:

Ja /nein, Wenn Ja: 1. Betreuer/in: _____

Ich habe zwar noch keine Betreuer:in, aber ich plane zu fragen:

ja / nein, Wenn Ja: 1. Betreuer/in: _____

Ich habe fogende Wünsche für das Kolloquium:

-
-
-

Lerninhalte

10. April, 9:30 -10.00 Uhr: Online und in Raum S21

<https://uni-potsdam.zoom.us/j/64398256152>
Meeting-ID: 643 9825 6152
Kenncode: 42322872
- Vorstellung, Besprechen der Arbeitsweise, Aufteilung der Aufgaben

19. April 2024, 10 - 16 Uhr: Online

<https://uni-potsdam.zoom.us/j/61997329080>
Meeting-ID: 619 9732 9080
Kenncode: 13698209

- Aufgabe 1: Vorstellung von Büchern zum wissenschaftlichen Arbeitens
- Aufgabe 2: Diskussion von Einleitungen zu wissenschaftlichen Artikeln
- "Vortrag" zum Herangehen an BA und MA-Arbeiten

26. April 2024, 10.00 – 16.00 Uhr, Raum 3.06. S25

Arbeit an den Exposés

19. Juli, 2024, 10.00 - 16.00 Uhr, Raum 3.06. S16

Arbeit an den Exposés

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 427111 - Kolloquium (unbenotet)

105866 KL - Kolloquium für Examenskandidaten							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Ulrich Kohler

Kommentar

Das Kolloquium findet aktuell im Büro von Prof. Kohler (Raum 3.01.122) statt.

Das Kolloquium richtet sich an Studierende, die bei mir ihre Abschlussarbeit schreiben. Für B.A.-Studierende ist die Teilnahme verpflichtend. M.A.-Studierende sind zu allen Sitzungen eingeladen und müssen ihre Arbeit zu einem Termin präsentieren. Weitere Hinweise zur Organisation des Kolloquiums werden in der ersten Sitzung besprochen.

Leistungsnachweis

Modulabschlußprüfung für die Module "BKOSOZ110 - Bachelor-Kolloquium" und "MKOPUV100 - Master-Kolloquium" ist eine Portfolioprüfung.

Anmelde- und Rücktrittsfrist für diese Modulabschlußprüfungen: 10.04.2024 - 29.09.2024

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 427111 - Kolloquium (unbenotet)

105867 KL - Kolloquium für Abschlussarbeiten							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Do	16:00 - 18:00	wöch.	3.07.0.38	11.04.2024	Prof. Dr. Jasper Dag Tjaden

1	KL	Do	16:00 - 18:00	Einzel	3.06.S13	06.06.2024	Prof. Dr. Jasper Dag Tjaden
---	----	----	---------------	--------	----------	------------	-----------------------------

Kommentar

Für Studierende, die am Lehrstuhl Tjaden ihre BA oder MA-Abschlussarbeiten schreiben.

Themen umfassen Migration, Flucht, Integration, Diskriminierung, digitale Ungleichheit und quantitative Methoden.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL	427111 - Kolloquium (unbenotet)
----	---------------------------------

	105961 KL - Kolloquium für Bachelorstudierende im Bereich Internationale Politik, Internationale Organisationen und Politikfelder
---	--

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	3.06.S12	08.04.2024	Dr. Evgenija Kröker

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL	427111 - Kolloquium (unbenotet)
----	---------------------------------

	105962 KL - Kolloquium für Abschlussarbeiten
---	---

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	N.N.	N.N.	Block	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Julia Fleischer

Kommentar

Das Kolloquium bietet die Gelegenheit zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten, insbesondere zu Themen im Bereich Politik und Regieren in Deutschland. Der Fokus liegt dabei auf der Fragestellung und dem Forschungsdesign, ggfs. ist aber auch eine Beschäftigung mit der theoretischen Argumentation bzw. der methodischen Herangehensweise und Einordnung empirischer Befunde möglich.

Das Kolloquium richtet sich insbesondere an Studierende, die ihre Abschlussarbeiten am Lehrstuhl Politik und Regieren in Deutschland anfertigen, Studierende mit Erstgutachter:innen an anderen Lehrstühlen werden gebeten, die dort angebotenen Kolloquien zu besuchen.

WICHTIG :

(1) Bitte bedenken Sie den **geeigneten Zeitpunkt zum Besuch des Kolloquiums** , Sie sollten in Ihrem BA- bzw. MA-Studium bereits fortgeschritten sein (BA: mind. 5. Fachsemester, MA: mind. 3. Fachsemester) und bereits genügend ECTS gesammelt haben, um sich zeitnah auch für die BA- bzw. MA-Arbeit anzumelden. Ein Besuch des Kolloquiums im frühen BA- bzw. MA-Studium ergibt wenig Sinn, denn dann haben Sie noch nicht genügend Studieninhalte erfahren, um eine Abschlussarbeit zu planen bzw. durchzuführen.

An Studierende, die einen Auslandsaufenthalt haben (und auch sonst): Es ist durchaus gewünscht und unproblematisch, das Kolloquium während der Schreibphase der Abschlussarbeit zu besuchen, Sie erhalten dann ggfs. Vorrang in der Diskussion Ihres Exposés (sodass Sie relativ früh im laufenden Semester präsentieren).

(2) Bitte konsultieren Sie die LS-Homepage mit den **Hinweisen zur Anfertigung eines Exposés** .

VORGEHENSWEISE:

Alle angemeldeten TN erhalten in der ersten Semesterwoche eine email mit weiteren Informationen.

Leistungsnachweis

- Exposé (siehe formale Vorgaben auf LS-Webseite)
- Handout und Präsentation des eigenen Projekts

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL	427111 - Kolloquium (unbenotet)
----	---------------------------------

	105963 KL - Kolloquium zur Vorbereitung von Abschlussarbeiten
---	--

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Do	16:00 - 18:00	wöch.	3.06.S23	11.04.2024	Prof. Dr. Steffen Ganghof

Kommentar

Dieses Kolloquium richtet sich primär an BA- und MA-Studierende, die ihre Abschlussarbeit im Bereich der vergleichenden Politikwissenschaft schreiben möchten. Sie werden hier an verschiedene Möglichkeiten und Arbeitstechniken zur Entwicklung einer eigenen Fragestellung herangeführt. Die Teilnehmenden haben darüber hinaus die Gelegenheit, ihre vorläufigen Überlegungen zu möglicher Fragestellung, Gliederung und Datenbasis vorzustellen und zu diskutieren.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 427111 - Kolloquium (unbenotet)

105964 KL - Kolloquium BA/MA

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	3.06.S13	26.04.2024	Prof. Dr. Sabine Kuhlmann
1	KL	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	3.01.H09	24.05.2024	Prof. Dr. Sabine Kuhlmann
1	KL	Fr	14:00 - 16:15	Einzel	3.06.S13	14.06.2024	Prof. Dr. Sabine Kuhlmann
1	KL	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S14	28.06.2024	Prof. Dr. Sabine Kuhlmann
1	KL	Fr	12:00 - 16:00	wöch.	3.06.S21	28.06.2024	Prof. Dr. Sabine Kuhlmann

Kommentar

This colloquium is open to MANIA students. If there are registrations from MANIA students, the lecture will be held in English.

Leistungsnachweis

Regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Kommentar zu einem Vortrag/einem Exposé, Präsentation des eigenen Forschungsvorhabens/der Forschungsidee (mit schriftlichem Exposé von 2-3 Seiten).

Bemerkung

Die Zugangsdaten für den Moodle-Kurs werden zu Beginn des Semesters per E-Mail an alle bei PULS für das Kolloquium angemeldeten Studierenden verschickt. Bei Problemen mit den Zugangsdaten bitte an das Sekretariat wenden: sek_kuhlmann@uni-potsdam.de .

Lerninhalte

Das Kolloquium dient der Vorbereitung verwaltungswissenschaftlicher Bachelor- und Master-Arbeiten. Die teilnehmenden Studierenden stellen das Forschungsdesign für ihre BA- oder MA-Arbeiten vor und erhalten Feedback von einem Discussant, der Dozentin sowie der Gruppe. Des Weiteren werden Einblicke in aktuelle Forschungsprojekte am Lehrstuhl gegeben und damit zusammenhängende konzeptionelle, methodische und forschungspragmatische Fragen diskutiert.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 427111 - Kolloquium (unbenotet)

105965 KL - Kolloquium für Politische Theorie und Ideengeschichte

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Di	14:00 - 16:00	wöch.	3.07.0.39	09.04.2024	Prof. Dr. Fabian Schuppert

Kommentar

Dieses Kolloquium richtet sich an BA/MA Studierende, die entweder bereits ihre Abschlussarbeiten **im Bereich der Ideengeschichte und Politischen Theorie** angemeldet haben, oder kurz davor stehen, sowie Doktoranden, und dient zur intensiven Diskussion bestehender Projekte und Entwürfe

Das Kolloquium dient darüber hinaus als Forum für Gastvorträge aus dem In- und Ausland.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 427111 - Kolloquium (unbenotet)

 **107617 KL - Bachelorprojekt "Abschlussarbeiten im Public Management"**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Di	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S21	09.04.2024	Nicolas Drathschmidt, Daniela Großmann, Prof. Dr. Isabella Proeller

Kommentar

Im Kolloquium wird den Studierenden, deren Abschlussarbeiten am Lehrstuhl betreut werden oder werden sollen, die Gelegenheit zur Präsentation ihrer Vorhaben gegeben. Ziel ist es, durch Feedback seitens der Kommilitonen und der Betreuer Thema, Fragestellung, Methodik und ggf. Ergebnisse bezüglich des jeweiligen Vorhabens zu diskutieren, offene Fragen zu klären und dadurch das Verfassen der Arbeit bzw. den entsprechenden Forschungsprozess zu begleiten.

Die Kursteilnehmerzahlen werden ggf. begrenzt. Die Blocktermine werden in diesem Semester von Prof. Proeller gegeben. Bitte wenden Sie sich bei allen organisatorischen Fragen und bei Fragen zur Verbuchung/Anrechnung und Belegung an: hiwi-puma@uni-potsdam.de .

Das Moodle-Passwort erhalten Sie in der ersten Sitzung.

Voraussetzung

Teilnahmevoraussetzung ist die beabsichtigte Bearbeitung einer Abschlussarbeit (Diplom-, Bachelor- oder Masterarbeit) im Bereich Public oder Nonprofit Management.

Literatur

Literatur und Vorlesungsunterlagen werden über Moodle bereitgestellt.

Leistungsnachweis

Präsentation, Kurzexposé, schriftliche Leistung (state of research)

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 427111 - Kolloquium (unbenotet)

Akademische Grundkompetenzen

BSKPUV110 - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten sowie Selbstreflexion und Planung

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

BSKMET210 - Einführung in die computergestützte Datenanalyse

 **105864 S - Einführung in die computergestützte Datenanalyse mit Stata und R**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	08:00 - 10:00	wöch.	3.07.1.44	10.04.2024	Dr. Marian Krawietz
			Flipped Classroom				
2	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	3.07.1.44	10.04.2024	Dr. Marian Krawietz
			Flipped Classroom				
3	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	3.07.1.44	10.04.2024	Dr. Marian Krawietz
			Flipped Classroom				
4	S	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	3.07.1.44	10.04.2024	Dr. Marian Krawietz
			Flipped Classroom				
5	S	Fr	08:00 - 10:00	wöch.	Online.Veranstalt	12.04.2024	Dr. Marian Krawietz
			asynchron				

Kommentar

Datenanalyse ist ein zentraler Bestandteil moderner, demokratisch verfasster Gesellschaften. Mit Datenanalyse können Entwicklungen aber auch Ursachen gesellschaftlicher Veränderungen untersucht und dargestellt werden. Das Seminar vermittelt einen ersten Einblick in diese Technik. Wert wird auf die Reproduzierbarkeit und damit die wissenschaftliche Intersubjektivität von Datenanalyse gelegt. Deshalb wird in diesem Kurs gelehrt, wie mittels Programmiercode Ergebnisse produziert werden. Es wird hierbei sowohl eine Einführung in Stata als auch in R gegeben.

Die Software Stata erhalten Sie hier: <https://moodle2.uni-potsdam.de/course/view.php?id=26153>
Installieren Sie die Software bereits VOR der ersten Sitzung.

Dem Moodle-Kurs können Sie hier beitreten: <https://moodle2.uni-potsdam.de/course/view.php?id=40366>

Nehmen Sie insbesondere den Syllabus zur Kenntnis und schauen Sie sich bereits zur ersten Sitzung die Lehrvideos aus "Sitzung 1, Erste Schritte" an.

Literatur

Kohler/Kreuter: Datenanalyse mit Stata

Leistungsnachweis

Modulabschlussprüfung: Klausur 90 min

erster Klausurtermin: 24.07.2024, 10 - 12 Uhr und von 12 - 14 Uhr in Präsenz im PC-Pool Golm Raum 2.70.001,

Studenten mit Nachteilsausgleich schreiben am 24.07.2024, 10 - 12 Uhr in Präsenz im PC-Pool Golm Raum 2.70.001,

Nachteilsausgleiche sind bitte bis spätestens 02.07.2024 im Sekretariat bei Frau Janke (Mail: sek-lmes@uni-potsdam.de) einzureichen!

Anmelde- und Rücktrittsfrist zur Modulabschlußprüfung in PULS: 11.04.2024 - 16.07.2024

zweiter Klausurtermin: 25.09.2024, 10 - 12 Uhr in Präsenz im PC-Pool Golm Raum 2.70.001,

Nachteilsausgleiche sind bitte bis spätestens 03.09.2024 im Sekretariat bei Frau Janke (Mail: sek-lmes@uni-potsdam.de) einzureichen!

Anmelde- und Rücktrittsfrist zur Modulabschlußprüfung in PULS: 11.04.2024 - 17.09.2024

Bemerkung

Das Seminar für die Gruppen 1 - 4 findet in Hybrider Form statt (Online mit Präsenzteilen). Die Präsenzveranstaltungen finden im PC-Pool 3.07.144 statt.

Bitte beachten Sie, dass der PC-Pool nur 20 Plätze hat. D.h., pro Gruppe können nur 20 Teilnehmer in Präsenz teilnehmen. Die Zuschaltung über Zoom ist aber kein Problem.

Gruppe 5 ist ein reiner Selbstlernkurs. Sämtliche Materialien stehen den Teilnehmern online zur Verfügung - unabhängig von dem in PULS genannten Termin des Kurses.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 413112 - Seminar (unbenotet)

Berufsfeldspezifische Kompetenzen (fachintegrativ)

BBMVWL110 - Einführung in die Volkswirtschaftslehre

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

BSKOEP110 - Staatsrecht und Allgemeines Verwaltungsrecht für Studierende außerhalb der Rechtswissenschaften

Dieses Modul gilt, aufgrund einer Änderungssatzung, nur noch für Studierende, die das Modul vor dem 01.10.2024 begonnen haben. Das Modul läuft spätestens am 30.09.2025 aus.

106077 V - Öffentliches Recht II für Nichtjuristen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Do	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S17	11.04.2024	Prof. Dr. Marcus Schladebach

Kommentar

Die Vorlesung bespricht aufbauend auf den Kenntnissen zum Öffentlichen Recht I Grundzüge des Allgemeinen Verwaltungsrechts. Sie behandelt: die Handlungsformen der Verwaltung, die Lehre vom Verwaltungsakt, den Rechtsschutz gegen Maßnahmen der öffentlichen Gewalt.

Literatur

Maurer, H. : Allgemeines Verwaltungsrecht; Schmidt, R. : Verwaltungsprozessrecht.

Leistungsnachweis

Klausur

Es handelt sich dabei um eine Modulabschlussklausur, die jeweils die Inhalte der Vorlesungen Öffentliches Recht I **und** Öffentliches Recht II umfasst.

Die Klausur findet am Do., 18.7.2024, 10.00 - 12.00 Uhr, Raum S 17 statt.

Zielgruppe

ab 2. FS

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 112211 - Staatsrecht I oder Staatsrecht II für Studierende außerhalb der Rechtswissenschaft (unbenotet)

106079 V - Allgemeines Verwaltungsrecht für Nichtjuristen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	3.06.H06	08.04.2024	Hon. Prof. Dr. Hans-Peter Vierhaus

Kommentar

Die Vorlesung vermittelt Kenntnisse über Begriff, Funktionen, Organisation sowie Handlungsformen der öffentlichen Verwaltung. Behandelt werden Grundbegriffe und Grundsätze des Verwaltungsrechts. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Handlungsform Verwaltungsakt. Eine Vorlesungsgliederung wird zu Beginn der Veranstaltung und ab Mitte Oktober auf der Professur-Homepage zur Verfügung gestellt.

Leistungsnachweis

Klausur, 3 LP

Die Klausur findet am 08.07.2024 statt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 112212 - Allgemeines Verwaltungsrecht für Studierende außerhalb der Rechtswissenschaft (benötigt)

Fakultative Lehrveranstaltungen

 **106030 TU - Orthografie verstehen und üben**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	TU	Di	16:00 - 18:00	wöch.	1.09.2.05	09.04.2024	Victoria Dosiehn

Kommentar

Das Tutorium 'Orthografie verstehen und üben' bietet den Teilnehmer:innen die Möglichkeit, ihre orthografischen Fähigkeiten zu verbessern. Dies betrifft die Kenntnis und Anwendung von Regeln zu den Kernbereichen der deutschen Orthografie, aber auch die Fähigkeit, die graphematischen und grammatischen Voraussetzungen der Regelungen verstehen zu können. Das Tutorium richtet sich vor allem an LA-Studierende des Faches Deutsch, Student:innen anderer Fächer, auch außerhalb des Lehramtes, sind ebenso willkommen.

Literatur

Steinig, Wolfgang (2020): Orthografie. Tübingen: Narr Francke Attempto.

Berkemeier, Anne (2020): Schrift- und Orthographievermittlung in vielfältigen Lerngruppen: ein Theorie-Praxis-Band mit kompatiblen Instrumenten für alle Schulstufen. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.

Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kranft getreten sind.

Prüfungsleistung

Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldemöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der [Kommentierung der BaMa-O](#)

Prüfungsnebenleistung

Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.

Studienleistung

Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Impressum

Herausgeber

Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0
Fax: +49 331/972163
E-mail: presse@uni-potsdam.de
Internet: www.uni-potsdam.de

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

Layout und Gestaltung

jung-design.net

Druck

14.9.2024

Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Dortustr. 36
14467 Potsdam

Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität
Silke Engel
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Telefon: +49 331/977-1474
Fax: +49 331/977-1130
E-mail: presse@uni-potsdam.de

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.



puls.uni-potsdam.de

